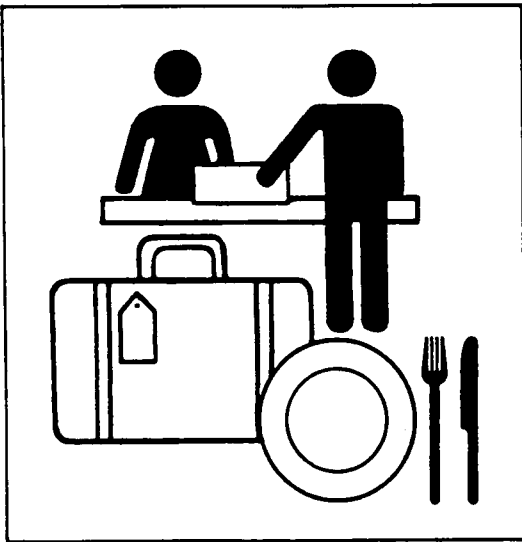


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

September 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 14,10

Bestellnummer: 2060710 - 92109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-13353

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Zusammenfassende Übersichten (Deutschland)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.2 Reisegebieten	17
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	20
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	31
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	40
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	50
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	63
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	69
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	70
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten	73
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	76
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	77
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	78
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	79

In dieser Veröffentlichung werden Ergebnisse auch für die neuen Länder, soweit vorhanden, nachgewiesen. Diese Angaben sind in den zusammenfassenden Übersichten (Deutschland) des Abschnitts 3 enthalten. Die Ergebnisse im Tabellenteil dieser Veröffentlichung beziehen sich dagegen noch auf die Beherbergungsstätten und Campingplätze der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein (früheres Bundesgebiet). Angaben zum "Ständigen Wohnsitz der Gäste" beziehen sich in jedem Fall auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 03.10.1990 (Deutschland).

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %
- ... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaub- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungstätigkeiten im September 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	1 261 965	2,1	4 382 797	0,7	3,5
Bundesrepublik Deutschland	1 030 017	4,0	3 873 342	1,2	3,8
anderer Wohnsitz	231 948	- 5,8	509 455	- 3,1	2,2
Bayern	2 159 514	- 2,7	8 661 456	- 1,7	4,0
Bundesrepublik Deutschland	1 722 757	- 1,1	7 756 570	- 0,9	4,5
anderer Wohnsitz	436 757	- 8,7	904 886	- 8,3	2,1
Berlin	304 636	- 4,2	752 001	- 8,2	2,5
Bundesrepublik Deutschland	225 204	- 3,1	550 786	- 9,6	2,4
anderer Wohnsitz	79 432	- 7,4	201 215	- 4,0	2,5
Brandenburg	129 367	17,5	373 439	13,2	2,9
Bundesrepublik Deutschland	120 702	17,9	344 665	14,8	2,9
anderer Wohnsitz	8 665	13,0	28 774	- 2,4	3,3
Bremen	52 989	2,4	99 522	- 6,6	1,9
Bundesrepublik Deutschland	42 967	7,2	78 877	1,3	1,8
anderer Wohnsitz	10 022	- 14,1	20 645	- 28,1	2,1
Hamburg	204 329	1,0	390 754	- 0,3	1,9
Bundesrepublik Deutschland	151 676	6,4	287 188	5,3	1,9
anderer Wohnsitz	52 653	- 11,9	103 566	- 13,1	2,0
Hessen	883 708	3,2	2 868 073	0,3	3,2
Bundesrepublik Deutschland	647 505	3,6	2 391 967	- 0,2	3,7
anderer Wohnsitz	236 203	2,1	476 106	2,7	2,0
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen	935 065	1,3	3 702 752	0,4	4,0
Bundesrepublik Deutschland	862 671	4,7	3 530 393	2,9	4,1
anderer Wohnsitz	72 394	- 26,8	172 359	- 32,8	2,4
Nordrhein - Westfalen	1 220 646	2,0	3 664 551	3,8	3,0
Bundesrepublik Deutschland	995 890	1,5	3 113 263	3,2	3,1
anderer Wohnsitz	224 756	4,1	551 288	7,4	2,5
Rheinland Pfalz	666 866	- 2,0	2 080 890	- 5,5	3,1
Bundesrepublik Deutschland	519 666	- 1,0	1 636 731	- 4,4	3,1
anderer Wohnsitz	147 200	- 5,2	444 159	- 9,2	3,0
Saarland	55 035	- 0,6	176 075	4,3	3,2
Bundesrepublik Deutschland	49 507	1,3	163 158	4,8	3,3
anderer Wohnsitz	5 528	- 15,0	12 917	- 2,0	2,3
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt	96 014	33,0	278 185	24,3	2,9
Bundesrepublik Deutschland	91 156	33,7	261 623	21,7	2,9
anderer Wohnsitz	4 858	21,3	16 562	86,2	3,4
Schleswig - Holstein	441 972	2,3	2 538 422	7,6	5,7
Bundesrepublik Deutschland	399 944	3,8	2 451 679	7,9	6,1
anderer Wohnsitz	42 028	- 10,5	86 743	1,2	2,1
Thüringen	184 425	27,1	504 815	22,4	2,7
Bundesrepublik Deutschland	174 432	28,3	476 616	22,5	2,7
anderer Wohnsitz	9 993	8,7	28 190	21,1	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.2 Beherbergungstätigkeiten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung im September 1992
nach Ländern,

Land	September 1992									
	Betriebe				Betten / Schlafgelegenheiten				Durchschnittl. Auslastung	
	ins-gesamt	dar. geöffnete 1) Betriebe			ins-gesamt	dar. angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			aller 3)	der angebotenen 4)
		zusammen	An-teil 2)	Ver-änd. geg.-über Vor-jahres-monat		zusammen	An-teil 2)	Ver-änd. geg.-über Vor-jahres-monat		
	Anzahl		%		Anzahl		%		Betten / Schlafgelegenheiten	
Baden - Württemberg.....	7 622	7 166	94,0	3,9	283 745	267 740	94,4	4,9	51,5	54,7
Bayern.....	14 507	13 964	96,3	0,6	529 861	508 237	95,9	2,0	54,5	57,1
Berlin.....	424	424	100	0,0	43 817	42 341	96,6	1,3	57,2	59,2
Brandenburg.....	644	565	87,7	-4,9	39 119	31 964	81,7	-8,3	31,8	39,2
Bremen.....	89	77	86,5	1,3	7 472	6 872	92,0	9,7	44,4	48,3
Hamburg.....	325	247	76,0	-0,4	24 536	22 074	90,0	2,8	53,1	59,0
Hessen.....	3 757	3 648	97,1	-1,9	179 526	167 668	93,4	-0,2	53,3	57,0
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen.....	6 200	6 030	97,3	-1,0	233 376	225 131	96,5	1,3	52,9	55,0
Nordrhein - Westfalen.....	5 835	5 663	97,1	0,4	248 267	240 519	96,9	2,6	49,2	51,2
Rheinland - Pfalz.....	3 799	3 790	99,8	-2,8	148 544	146 417	98,6	-0,5	46,7	47,4
Saarland.....	328	305	93,0	0,7	13 626	12 326	90,5	3,5	43,1	47,7
Sachsen.....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt.....	441	359	81,4	12,9	26 742	21 356	79,9	10,1	34,7	43,5
Schleswig - Holstein.....	4 573	4 503	98,5	13,5	167 502	161 563	96,5	7,4	50,5	52,4
Thüringen.....	1 056	889	84,2	20,6	52 901	44 633	84,4	15,5	31,8	38,0

1) Ganz oder teilweise geöffnet. 2) Anteil am insgesamt. 3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) X 100.
4) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) X 100.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im September 1992
nach Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen

Land Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 1992				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden - Württemberg	68 575	- 9,1	249 558	- 11,3	3,6
Bundesrepublik Deutschland	49 319	- 10,6	195 994	- 13,6	4,0
anderer Wohnsitz	19 256	- 5,0	53 564	- 2,0	2,8
Bayern	109 142	- 9,7	455 841	- 17,0	4,2
Bundesrepublik Deutschland	82 179	- 8,2	387 097	- 15,9	4,7
anderer Wohnsitz	26 963	- 13,9	68 744	- 22,7	2,5
Berlin	6 462	- 23,6	17 613	- 18,2	2,7
Bundesrepublik Deutschland	3 501	- 17,6	10 110	- 13,5	2,9
anderer Wohnsitz	2 961	- 29,7	7 503	- 23,7	2,5
Brandenburg	16 123	9,2	50 751	4,4	3,1
Bundesrepublik Deutschland	14 716	9,6	46 118	9,2	3,1
anderer Wohnsitz	1 407	5,0	4 633	- 27,7	3,3
Bremen.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hamburg.....	.	.	.	.	.
Bundesrepublik Deutschland .....	.	.	.	.	.
anderer Wohnsitz .....	.	.	.	.	.
Hessen	29 550	2,8	89 185	- 10,7	3,0
Bundesrepublik Deutschland	22 301	- 2,3	72 893	- 13,2	3,3
anderer Wohnsitz	7 249	22,6	16 292	2,6	2,2
Mecklenburg - Vorpommern.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen	47 272	- 6,8	257 763	- 6,1	5,5
Bundesrepublik Deutschland	41 557	- 5,8	237 982	- 6,3	5,7
anderer Wohnsitz	5 715	- 13,1	19 781	- 3,7	3,5
Nordrhein - Westfalen	22 108	- 11,1	58 412	- 13,3	2,6
Bundesrepublik Deutschland	15 266	- 13,6	41 456	- 15,8	2,7
anderer Wohnsitz	6 842	- 4,9	16 956	- 6,4	2,5
Rheinland Pfalz	45 773	- 50,8	153 308	- 54,8	3,3
Bundesrepublik Deutschland	29 292	- 48,1	96 540	- 52,8	3,3
anderer Wohnsitz	16 481	- 54,9	56 768	- 57,9	3,4
Saarland	1 855	30,9	5 540	14,8	3,0
Bundesrepublik Deutschland	1 324	24,4	4 637	14,7	3,5
anderer Wohnsitz	531	50,4	903	15,3	1,7
Sachsen.....	...	...	...	...	...
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	...	...
anderer Wohnsitz .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt	6 204	15,1	14 291	- 0,5	2,3
Bundesrepublik Deutschland	5 803	15,5	13 201	- 0,5	2,3
anderer Wohnsitz	401	9,0	1 090	- 1,1	2,7
Schleswig - Holstein	27 399	- 17,0	152 326	- 13,4	5,6
Bundesrepublik Deutschland	24 860	- 16,2	145 755	- 13,4	5,9
anderer Wohnsitz	2 739	- 23,2	6 571	- 13,3	2,4
Thüringen	12 531	51,8	49 215	2,8	3,9
Bundesrepublik Deutschland	11 659	53,4	46 583	1,7	4,0
anderer Wohnsitz	872	32,5	2 632	26,8	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.4 Campingplätze und Stellplatzkapazität im September 1992
nach Ländern

Land	September 1992				
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping	
	Insgesamt	dar. mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. geöffnet 1)		
Anzahl				%	
Baden - Württemberg	210	209	196	18 850	-2,5
Bayern	377	321	306	30 977	-1,2
Berlin	7	7	7	657	0,0
Brandenburg	156	156	139	12 062	-1,9
Bremen .....	.	.	.	.	.
Hamburg .....	.	.	.	.	.
Hessen	155	155	145	12 210	-6,6
Mecklenburg - Vorpommern .....	...	...	...	...	...
Niedersachsen	385	281	253	23 091	-1,9
Nordrhein - Westfalen	389	198	171	12 003	-1,1
Rheinland - Pfalz	248	243	241	18 139	-1,0
Saarland	30	30	27	1 848	-0,5
Sachsen .....	...	...	...	...	...
Sachsen - Anhalt	54	53	47	3 737	-7,4
Schleswig - Holstein	288	254	234	16 875	-1,9
Thüringen	40	39	38	3 183	-0,9

1) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsgestätten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Baden - Württemberg					Bremen				
1991 3. Quartal	3 538	0,2	13 392	3,7	1991 3. Quartal	153	2,0	300	7,0
4. Quartal	2 571	1,3	8 629	2,4	4. Quartal	129	5,9	254	9,2
1992 Januar	600	0,7	2 200	1,1	1992 Januar	35	9,6	67	4,6
Februar	719	9,3	2 444	3,3	Februar	35	16,0	73	13,7
März	807	-2,3	2 757	-3,9	März	40	9,1	83	10,4
April	933	0,3	3 214	4,1	April	44	-2,3	84	-3,7
Mai	1 167	5,9	3 874	1,3	Mai	53	7,2	106	5,7
Juni	1 134	0,0	3 968	1,0	Juni	50	-1,4	95	-2,9
Juli	1 115	-2,1	4 330	-2,0	Juli	45	-8,3	82	-10,2
August	1 148	-1,2	4 533	-2,5	August	49	-7,0	93	-9,5
September	1 262	2,1	4 383	0,7	September	53	2,4	100	-6,6
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Bayern					Hamburg				
1991 3. Quartal	6 495	-2,9	27 638	3,2	1991 3. Quartal	600	-1,1	1 145	-0,3
4. Quartal	4 510	1,2	15 601	5,9	4. Quartal	559	5,5	1 021	2,3
1992 Januar	1 054	0,5	4 157	3,5	1992 Januar	138	8,1	257	5,1
Februar	1 345	10,7	5 082	8,8	Februar	155	12,4	288	10,4
März	1 351	-6,7	5 091	-7,3	März	181	10,8	335	4,9
April	1 520	3,6	5 465	6,9	April	179	0,3	328	-2,6
Mai	1 930	-0,2	6 778	-4,0	Mai	208	8,1	383	4,4
Juni	1 961	0,0	7 712	1,9	Juni	186	-6,2	347	-8,2
Juli	2 127	-1,2	9 335	2,0	Juli	191	-1,5	357	-1,4
August	2 031	-4,3	9 436	-2,5	August	198	-2,7	370	-5,2
September	2 160	-2,7	8 661	-1,7	September	204	1,0	391	-0,3
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Berlin					Hessen				
1991 3. Quartal	912	x	2 308	x	1991 3. Quartal	2 352	-5,2	8 624	0,9
4. Quartal	792	x	1 970	x	4. Quartal	1 990	0,3	6 438	1,8
1992 Januar	186	x	463	x	1992 Januar	526	-1,9	1 783	0,4
Februar	199	x	492	x	Februar	575	4,3	1 884	3,3
März	264	x	659	x	März	642	0,5	2 078	-1,5
April	269	x	690	x	April	643	-7,0	2 199	0,6
Mai	321	x	832	x	Mai	810	1,2	2 647	3,0
Juni	292	-4,0	740	5,0	Juni	767	-7,1	2 578	-5,9
Juli	272	-8,4	661	-11,2	Juli	724	-0,5	2 769	-1,8
August	279	-6,1	679	-8,7	August	784	2,0	2 884	-2,0
September	305	-4,2	752	-8,2	September	884	3,2	2 868	0,3
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Brandenburg					Mecklenburg - Vorpommern				
1991 3. Quartal	337	x	1 204	x	1991 3. Quartal	475	x	1 721	x
4. Quartal	240	x	704	x	4. Quartal	262	x	748	x
1992 Januar	51	x	169	x	1992 Januar	60	x	164	x
Februar	58	x	194	x	Februar	69	x	186	x
März	79	x	240	x	März	93	x	247	x
April	93	x	281	x	April	139	x	406	x
Mai	136	x	395	x	Mai	210	x	632	x
Juni	148	26,0	413	15,1	Juni	241	74,0	825	82,1
Juli	116	4,3	441	0,9	Juli	283	47,2	1 199	50,1
August	124	6,1	416	-4,9	August	291	57,5	1 171	48,0
September	129	17,5	373	13,2	September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

Deutschland

3 Zusammenfassende Übersichten
3.5 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungstätigkeiten für zurückliegende Zeiträume
nach Ländern
1 000

Land	Ankünfte		Übernachtungen		Land	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
Niedersachsen					Sachsen				
1991 3. Quartal	2 736	2,9	12 045	6,2	1991 3. Quartal	520	x	1 725	x
4. Quartal	1 879	1,2	6 209	4,0	4. Quartal	451	x	1 423	x
1992 Januar	438	0,9	1 377	2,9	1992 Januar	119	x	393	x
Februar	514	6,5	1 578	6,0	Februar	146	x	507	x
März	616	-3,5	1 978	-9,9	März	162	x	504	x
April	729	0,8	2 781	11,4	April				
Mai	896	-0,2	3 280	-0,8	Mai				
Juni	897	1,2	3 463	3,2	Juni				
Juli	893	1,1	4 033	-1,3	Juli				
August	935	0,7	4 198	-1,7	August				
September	935	1,3	3 703	0,4	September				
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Nordrhein - Westfalen					Sachsen - Anhalt				
1991 3. Quartal	3 057	3,8	10 084	3,4	1991 3. Quartal	205	x	618	x
4. Quartal	2 916	1,0	8 417	0,8	4. Quartal	189	x	606	x
1992 Januar	788	4,2	2 371	3,0	1992 Januar	47	x	163	x
Februar	884	6,6	2 546	3,9	Februar	57	x	188	x
März	976	6,5	2 829	3,1	März	71	x	222	x
April	920	-5,6	2 895	0,2	April	84	x	252	x
Mai	1 157	4,2	3 401	3,4	Mai	103	x	300	x
Juni	1 057	-5,2	3 213	-5,2	Juni	98	24,9	282	50,1
Juli	949	-0,2	3 288	0,7	Juli	89	29,2	287	52,0
August	909	-1,6	3 277	-0,3	August	85	32,7	281	36,7
September	1 221	2,0	3 665	3,8	September	96	33,0	278	24,3
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Jahr					Jahr				
Rheinland - Pfalz					Schleswig - Holstein				
1991 3. Quartal	1 827	9,1	6 608	14,1	1991 3. Quartal	1 515	4,0	9 341	4,9
4. Quartal	1 311	-1,8	4 219	2,2	4. Quartal	771	7,5	3 100	9,7
1992 Januar	241	1,1	897	7,2	1992 Januar	123	7,5	497	6,1
Februar	287	19,3	913	7,9	Februar	159	15,4	579	11,6
März	336	-1,1	1 114	-2,8	März	215	-19,9	857	-24,2
April	423	0,7	1 439	5,2	April	352	14,0	1 738	26,3
Mai	553	-0,2	1 736	-1,9	Mai	455	-3,1	2 273	-0,3
Juni	526	2,1	1 706	-2,4	Juni	491	9,5	2 784	15,4
Juli	589	8,3	2 039	-4,8	Juli	553	-0,3	3 745	6,1
August	546	-9,4	2 101	-7,2	August	534	-0,1	3 648	2,4
September	667	-2,0	2 081	-5,5	September	442	2,3	2 538	7,8
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				
Saarland					Thüringen				
1991 3. Quartal	146	10,4	502	21,2	1991 3. Quartal	411	x	1 290	x
4. Quartal	129	3,8	433	17,6	4. Quartal	348	x	1 010	x
1992 Januar	32	0,4	123	18,5	1992 Januar	82	x	264	x
Februar	36	7,8	128	12,1	Februar	107	x	343	x
März	45	4,1	147	2,9	März	111	x	334	x
April	43	-2,9	149	-0,7	April	129	x	386	x
Mai	53	2,4	173	7,3	Mai	180	x	503	x
Juni	52	9,7	169	10,3	Juni	189	30,2	528	33,6
Juli	49	9,4	178	6,7	Juli	164	22,9	550	24,6
August	42	-18,9	166	-0,1	August	154	16,1	506	15,8
September	55	-0,6	176	4,3	September	184	27,1	505	22,4
Oktober					Oktober				
November					November				
Dezember					Dezember				

TABELLENTEIL
FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992						
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	399 944	3,8	2 451 679	7,9	6,1	2 959 677	4,1	18 022 745	7,1	6,1		
ANDERER WOHNSITZ	42 028	10,5-	86 743	1,2	2,1	388 678	8,5-	753 922	6,2-	1,9		
ZUSAMMEN	441 972	2,3	2 538 422	7,6	5,7	3 348 355	2,5	18 776 667	6,5	5,6		
HAMBURG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	151 676	6,4	287 188	5,3	1,9	1 220 390	5,2	2 272 046	2,9	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	52 653	11,9-	103 566	13,1-	2,0	419 347	4,2-	783 520	7,0-	1,9		
ZUSAMMEN	204 329	1,0	390 754	0,3-	1,9	1 639 737	2,6	3 055 566	0,2	1,9		
NIEDERSACHSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	862 671	4,7	3 530 393	2,9	4,1	6 190 023	2,1	25 090 875	2,6	4,1		
ANDERER WOHNSITZ	72 394	26,8-	172 359	32,8-	2,4	638 605	13,4-	1 534 395	12,7-	2,4		
ZUSAMMEN	935 065	1,3	3 702 752	0,4	4,0	6 828 628	0,4	26 625 270	1,6	3,9		
BREMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 967	7,2	78 877	1,3	1,8	310 586	0,7	582 969	1,8-	1,9		
ANDERER WOHNSITZ	10 022	14,1-	20 645	28,1-	2,1	93 576	5,0	198 880	2,0	2,1		
ZUSAMMEN	52 989	2,4	99 522	6,6-	1,9	404 162	1,6	781 849	0,9-	1,9		
NORDRHEIN-WESTFALEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	995 890	1,5	3 113 263	3,2	3,1	7 317 658	1,7	23 633 594	1,6	3,2		
ANDERER WOHNSITZ	224 756	4,1	551 288	7,4	2,5	1 545 227	2,0-	3 825 859	1,7-	2,5		
ZUSAMMEN	1 220 646	2,0	3 664 551	3,8	3,0	8 862 885	1,0	27 459 453	1,2	3,1		
HESSEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	647 505	3,6	2 391 967	0,2-	3,7	4 640 816	0,8-	18 150 855	0,4-	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	236 203	2,1	476 106	2,7	2,0	1 715 101	0,2-	3 538 660	1,8-	2,1		
ZUSAMMEN	883 708	3,2	2 868 073	0,3	3,2	6 355 917	0,6-	21 689 515	0,6-	3,4		
RHEINLAND-PFALZ												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	519 666	1,0-	1 636 731	4,4-	3,1	3 177 872	2,4	10 857 526	0,4	3,4		
ANDERER WOHNSITZ	147 200	5,2-	444 159	9,2-	3,0	990 710	4,0-	3 167 739	9,7-	3,2		
ZUSAMMEN	666 866	2,0-	2 080 890	5,5-	3,1	4 168 582	0,8	14 025 265	2,1-	3,4		
BADEN-WUERTTEMBERG												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 030 017	4,0	3 873 342	1,2	3,8	7 183 889	1,4	27 890 287	0,1	3,9		
ANDERER WOHNSITZ	231 948	5,8-	509 455	3,1-	2,2	1 699 097	0,3	3 820 702	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	1 261 965	2,1	4 382 797	0,7	3,5	8 882 986	1,1	31 700 989	0,1	3,6		
BAYERN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 722 757	1,1-	7 756 570	0,9-	4,5	12 381 957	0,7-	55 078 739	0,4	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	436 757	8,7-	904 886	8,3-	2,1	3 096 855	0,2-	6 639 767	0,8-	2,1		
ZUSAMMEN	2 159 514	2,7-	8 661 456	1,7-	4,0	15 478 812	0,6-	61 718 506	0,3	4,0		
SAARLAND												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 507	1,3	163 158	4,8	3,3	361 915	1,0	1 297 836	5,9	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	5 528	15,0-	12 917	2,0-	2,3	47 303	3,5	116 231	12,5	2,5		
ZUSAMMEN	55 035	0,6-	176 075	4,3	3,2	409 218	1,3	1 414 067	6,4	3,5		
BERLIN- WEST												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 100	6,6-	419 764	12,0-	2,4	1 343 314	7,5-	3 284 686	10,1-	2,4		
ANDERER WOHNSITZ	58 964	4,1-	147 118	4,4-	2,5	471 983	1,5-	1 207 655	1,9-	2,6		
ZUSAMMEN	229 064	5,2-	566 882	10,1-	2,4	1 815 297	6,0-	4 492 341	8,1-	2,5		
FRUEHERES BUNDESGBEIT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 592 700	1,7	25 696 932	0,9	3,9	47 088 097	0,8	186 152 158	1,2	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 518 453	5,8-	3 429 242	5,7-	2,3	11 106 482	2,1-	25 587 330	3,3-	2,3		
ZUSAMMEN	8 111 153	0,2	29 126 174	0,1	3,6	58 194 579	0,2	211 739 488	0,6	3,6		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	100 609	4,5	993 517	8,9	9,9	720 433	6,7	7 023 040	9,4	9,7
OSTSEE	184 308	2,9-	1 061 481	5,9	5,8	1 469 297	0,7	8 154 201	4,9	5,5
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	21 541	6,7-	120 201	1,2-	5,6	158 878	2,5-	842 857	1,9	5,3
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	135 514	10,3	363 223	12,7	2,7	989 747	3,0	2 756 569	5,4	2,8
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	441 972	2,3	2 538 422	7,6	5,7	3 348 355	2,5	18 776 667	6,5	5,6
HAMBURG										
	204 329	1,0	390 754	0,3-	1,9	1 639 737	2,6	3 055 566	0,2	1,9
NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	84 057	7,4	740 472	2,4	8,8	546 859	6,8	4 995 972	2,7	9,1
OSTFRIESISCHE KUESTE	72 408	0,9	391 478	3,0	5,4	513 609	3,4	2 642 425	3,2	5,1
EMS-HUEMMLING	31 310	0,7-	107 174	6,3	3,4	213 774	3,7	734 006	16,0	3,4
EMSLAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	21 243	15,7	60 878	16,7	2,9	156 736	1,6	475 166	7,7	3,0
OLDENBURGER LAND	48 375	12,2	125 753	6,9	2,6	348 569	3,9	920 408	6,9	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	44 100	6,5-	159 991	2,0-	3,6	338 889	3,2-	1 209 977	0,8	3,6
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	52 933	6,9	240 294	5,9	4,5	392 258	10,5	1 649 848	5,2	4,2
BREMER UMLAND	36 435	0,3	73 441	0,5-	2,0	271 126	2,0-	545 183	1,4-	2,0
STEINHUDEER MEER	9 975	2,7	24 459	0,5	2,5	72 247	2,3	181 611	4,8	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	58 995	1,5	298 489	0,7-	5,1	431 840	5,0	2 287 045	4,3	5,9
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	104 905	2,3	347 401	0,3	3,3	726 552	3,6	2 316 651	3,2	3,2
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	46 570	2,5-	139 409	0,7	3,0	330 067	1,0-	953 926	1,6	2,9
HANNOEER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	121 180	0,4-	227 337	12,0-	1,9	950 207	4,0-	1 852 837	3,2-	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	34 999	2,7-	102 873	5,1-	2,9	271 008	1,2-	838 046	0,0	3,1
HARZ	120 180	1,2-	558 093	1,8-	4,6	904 612	4,9-	4 224 706	4,5-	4,7
SUEDNIEDERSACHSEN	35 081	2,6-	58 755	0,2	1,7	284 226	7,7-	444 442	3,9-	1,7
ELBUFER-DRAEHN	12 319	8,2-	46 457	1,8-	3,8	96 049	1,6	353 017	4,9	3,7
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	935 065	1,3	3 702 752	0,4	4,0	6 828 628	0,4	26 625 270	1,6	3,9
BREMEN										
	52 989	2,4	99 522	6,6-	1,9	404 162	1,6	781 849	0,9-	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	390 737	3,2	825 596	10,8	2,1	2 781 309	1,9	5 684 625	3,3	2,0
BERGISCHES LAND	105 681	5,6	266 673	8,6	2,5	766 322	3,8	1 988 375	5,2	2,6
SIEBENGEIRGE	103 053	2,4-	249 333	1,4	2,4	714 407	2,3	1 738 045	2,7	2,4
EIFEL	88 177	8,2	264 238	4,9	3,0	618 860	0,1-	1 960 077	0,2-	3,2
SAUERLAND	155 342	0,7	628 166	1,7	4,0	1 155 751	1,9-	4 920 335	0,2-	4,3
SIEGERLAND	15 394	4,6-	39 640	4,4-	2,6	114 488	3,1-	311 818	2,9-	2,7
WITTINGSTEINER LAND	8 343	4,3	71 691	2,5-	8,6	62 027	2,8-	605 528	1,0-	9,8
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	95 786	0,8	205 720	1,8	2,1	722 253	1,0	1 591 608	0,2-	2,2
MUENSTERLAND	90 004	2,3-	224 228	2,4	2,5	686 363	1,4	1 779 112	4,2	2,6
TEUTOBURGER WALD	168 129	1,7	889 266	0,3	5,3	1 241 105	0,4	6 878 930	0,7-	5,5
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 220 646	2,0	3 664 551	3,8	3,0	8 862 885	1,0	27 459 453	1,2	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	68 458	25,1	154 536	24,9	2,3	456 162	8,5	1 035 582	10,8	2,3
WALDECKER LAND	61 171	5,7-	407 064	0,3-	6,7	467 289	4,9-	3 284 966	0,4	7,0
WERRA-MEISSNER-LAND	23 175	4,2	110 052	0,8	4,7	162 516	7,2-	868 204	0,4	5,3
KURHESSEISCHES BERGLAND	21 198	1,9-	99 318	3,5	4,7	145 584	4,7-	748 521	2,4	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	37 972	8,2-	125 620	2,1	3,3	287 279	10,0-	998 936	2,8-	3,5
MARBURG-BIEDENKOPF	15 517	4,5	63 520	3,0-	3,6	123 650	3,5-	505 482	1,3-	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	22 493	4,1-	60 980	2,1-	2,7	166 040	3,9-	463 782	2,0-	2,8
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	16 580	0,6-	52 420	1,3	3,2	119 881	3,0-	390 478	4,6-	3,3
VOGELSBURG UND WETTERAU	54 647	10,4	229 785	1,0	4,2	382 569	0,9-	1 857 916	0,8-	4,9
RHOEN	43 871	5,4-	153 028	1,6-	3,5	321 086	3,0-	1 110 294	0,1	3,5
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBURG	34 086	6,6	230 234	3,2-	6,8	229 696	2,7-	1 646 933	3,3-	7,2
MAIN UND TAUNUS	283 625	2,5	605 505	2,1-	2,1	2 151 864	1,2-	4 637 916	4,6-	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	93 634	2,4	267 860	1,0	2,9	577 126	2,0	1 826 837	2,5	3,2
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	105 281	7,1	308 151	2,2-	2,9	765 175	6,8	2 313 668	1,7	3,0
HESSEN ZUSAMMEN	883 708	3,2	2 868 073	0,3	3,2	6 355 917	0,6-	21 689 515	0,6-	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	105 581	5,8-	273 428	1,0-	2,6	612 226	1,8	1 646 786	1,6	2,7
RHEINHESSEN	59 132	4,8-	110 780	4,7-	1,9	393 596	4,3-	762 977	6,2-	1,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
EIFEL/AHR	112 738	4,3	442 486	2,8-	3,9	739 414	5,4	3 149 859	0,7-	4,3
MOSEL/SAAR	137 123	5,0-	447 354	9,7-	3,3	761 945	2,4-	2 626 051	4,5-	3,4
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	58 071	3,2-	266 746	3,4-	4,4	389 562	0,6-	1 989 182	0,4-	5,1
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	62 467	0,0	200 832	10,3-	3,2	418 446	3,5	1 522 216	2,7-	3,6
PFALZ	131 754	0,3	349 204	5,4-	2,7	853 393	1,1	2 328 194	3,3-	2,7
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	666 866	2,0-	2 080 890	5,5-	3,1	4 168 582	0,8	14 025 265	2,1-	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NUERDLICHER SCHWARZWALD	180 875	1,1	757 744	0,8-	4,2	1 276 662	0,0	5 307 810	1,6-	4,2
MITTLERER SCHWARZWALD	152 839	0,9	630 318	0,3-	4,1	1 037 609	0,3-	4 525 710	0,0	4,4
SUEDLICHER SCHWARZWALD	218 876	2,2	963 595	1,6-	4,4	1 531 749	0,4-	6 907 907	1,4-	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	552 389	1,5	2 351 647	1,0-	4,3	3 846 020	0,2-	16 741 427	1,1-	4,4
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	144 201	1,9	304 479	5,9	2,1	1 037 376	6,0	2 207 357	4,0	2,1
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	29 781	11,4	122 852	12,5	4,1	202 597	5,4	931 804	5,8	4,6
TAUBERTAL	26 205	5,5	123 469	2,9	4,7	181 265	6,1	909 589	0,2	5,0
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	57 408	6,8	146 004	2,3	2,5	414 827	8,3	1 150 202	4,3	2,8
SCHWAEBISCHE ALB - OST	70 012	1,9	156 253	1,2	2,2	521 568	2,9	1 176 886	2,8	2,3
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	78 939	5,6	210 739	2,9	2,7	553 874	0,5	1 587 112	0,9	2,9
MITTLERER NECKAR	153 068	2,7	314 518	4,7	2,1	1 111 781	0,2	2 317 749	0,6-	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	559 614	3,8	1 377 314	4,5	2,5	4 023 288	3,4	10 280 699	2,2	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	44 784	4,4-	247 157	0,4-	5,5	324 093	2,1-	2 037 633	2,6	6,3
BODENSEE	96 167	0,0	372 866	0,9-	3,9	628 627	1,6-	2 368 312	1,8-	3,8
HEGAU	9 011	6,5-	33 813	6,4-	3,8	60 958	7,8-	272 918	3,8-	4,5
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	149 962	1,7-	653 836	1,1-	4,4	1 013 678	2,1-	4 678 863	0,0	4,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	1 261 965	2,1	4 382 797	0,7	3,5	8 882 986	1,1	31 700 989	0,1	3,6
BAYERN										
RHOEN	45 467	0,5	319 261	1,1	7,0	310 918	7,3-	2 401 135	0,8-	7,7
FRANKENWALD	17 353	9,2-	86 080	0,8-	5,0	133 264	12,0-	639 285	2,3-	4,8
SPESSART	26 081	4,8	82 735	0,7	3,2	175 296	0,6-	530 177	1,5	3,0
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	45 344	3,1-	74 234	2,4-	1,6	311 149	5,1-	500 546	6,0-	1,6
STEIGERWALD	18 971	14,7-	23 582	4,1-	1,4	108 171	6,8-	150 902	1,5	1,4
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 551	0,9	71 725	0,8-	4,3	111 905	1,9-	459 515	3,3-	4,1
FICHTELGEBIRGE M. STEINWALD	25 748	10,1-	117 640	6,1-	4,6	186 541	8,5-	814 072	7,3-	4,4
MJERNBERG MIT UMGEBUNG	119 260	0,3	235 134	4,2	2,0	884 102	2,6-	1 742 291	0,1	2,0
OBERPFALZER WALD	20 697	8,5	96 961	3,8-	4,7	150 935	8,0	630 955	1,8-	4,6
OBERS ALTMUEHLTAL	18 457	5,5	39 396	3,1	2,1	122 844	3,6	277 098	5,9	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	33 022	9,7	66 997	8,2	2,0	198 168	5,3	403 069	4,5	2,0
BAYERISCHER WALD	114 562	1,8-	872 386	0,9	7,6	866 883	1,1	6 433 945	1,9	7,4
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	36 593	3,0-	66 562	7,1-	1,8	249 801	0,8	491 408	0,9-	2,0
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	371 504	7,3-	777 223	6,3-	2,1	2 743 872	0,2-	5 715 824	1,0	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	22 158	5,2-	87 068	0,2	3,9	152 694	0,2	647 014	2,1	4,2
BODENSEE-GEBIET	22 117	10,7-	77 187	10,3-	3,5	136 608	12,0-	466 536	8,8-	3,4
WESTALLGAEU	7 909	6,6	83 834	3,9-	10,6	64 980	6,2-	656 029	6,6-	10,1
ALLGAEUER ALPENVORLAND	15 947	0,5-	63 188	2,5-	4,0	117 150	0,3-	479 019	2,1	4,1
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	14 940	4,2-	102 398	0,6-	6,9	111 587	0,9	696 562	2,4-	6,2
INN-, MANGFALLGEBIET	32 854	0,1-	128 605	0,9-	3,9	214 493	1,1-	931 434	1,4-	4,3
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	22 166	8,3	150 287	0,9-	6,8	159 972	0,5	1 116 083	4,3	7,0
SALZACH-HUEGELLAND	11 956	10,6	52 829	1,5	4,4	88 774	8,4	361 664	0,2-	4,1
OBERRALLGAEU	83 556	2,4-	704 888	1,2	8,4	602 092	3,3	4 910 367	2,5	8,2
OSTALLGAEU	43 615	0,5	275 524	5,2	6,3	297 047	5,6	1 901 506	5,2	6,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	63 959	4,4-	352 834	1,9-	5,5	449 628	0,2	2 478 321	2,7	5,5
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	8 974	8,3-	52 091	5,7-	5,8	67 103	0,5-	379 867	18,4	5,7
ISARNINKEL	12 943	19,8-	109 426	32,1-	8,5	97 484	8,5	857 134	8,9	8,8
TEGERNSEE-GEBIET	27 708	4,7-	248 023	2,0-	9,0	199 838	8,8-	1 569 345	2,7-	8,1
SCHLIERSEE-GEBIET	16 101	5,9-	107 881	3,4	6,7	120 219	0,7	722 783	1,1	6,0
OBER-INNTAL	10 086	3,3	47 973	8,6	4,8	72 261	0,4-	317 881	8,9	4,4
CHIEMGAUER ALPEN	42 506	3,2	366 065	1,5-	8,6	329 773	2,6-	2 703 251	3,4-	8,2
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	54 926	4,0-	471 019	0,2-	8,6	354 949	1,7-	2 861 866	1,3-	8,1
UEBRIGES BAYERN	737 484	1,3-	2 250 430	2,0-	3,1	5 294 321	0,1-	16 411 622	0,6-	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	2 159 514	2,7-	8 861 456	1,7-	4,0	15 478 812	0,6-	61 718 506	0,3	4,0
SAARLAND										
NORDSAARLAND	13 754	6,8	56 061	7,9	4,1	108 036	6,2	484 632	7,6	4,5
BLIESGAU	1 158	14,5	17 682	4,3-	15,3	9 082	0,2	159 396	4,3-	17,5
UEBRIGES SAARLAND	40 123	3,3-	102 332	4,0	2,6	292 090	0,4-	770 040	8,2	2,6
SAARLAND ZUSAMMEN	55 035	0,6-	176 075	4,3	3,2	409 218	1,3	1 414 067	6,4	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BERLIN - WEST	229 064	5,2-	560 882	10,1-	2,4	1 815 297	6,0-	4 492 341	8,1-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	8 111 153	0,2	29 126 174	0,1	3,6	58 194 579	0,2	211 739 488	0,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245 968	4,4	877 728	1,7-	3,6	1 671 458	0,1	5 894 791	2,4-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	44 194	11,0-	102 136	9,0-	2,3	306 420	0,3-	716 311	2,4-	2,3
ZUSAMMEN	290 162	1,7	979 864	2,5-	3,4	1 977 878	0,0	6 611 102	2,4-	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 486	3,1-	101 619	7,6-	3,1	226 371	4,9-	668 064	4,4-	3,0
ANDERER WOHNSITZ	5 902	13,2-	11 220	17,9-	1,9	47 307	1,1-	84 133	0,5-	1,8
ZUSAMMEN	38 388	4,8-	112 839	8,8-	2,9	273 678	4,2-	752 197	4,0-	2,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 064	5,8-	523 929	7,6-	11,4	317 103	2,5-	3 276 437	3,3-	10,3
ANDERER WOHNSITZ	1 428	19,8-	5 762	29,7-	4,0	12 720	6,2	52 897	1,2-	4,2
ZUSAMMEN	47 492	6,3-	529 691	7,9-	11,2	329 823	2,2-	3 329 334	3,2-	10,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 638	5,2-	468 361	8,7-	8,4	383 135	2,7-	2 830 653	6,3-	7,4
ANDERER WOHNSITZ	5 855	27,4-	14 727	28,5-	2,5	42 362	19,6-	106 691	15,9-	2,5
ZUSAMMEN	61 493	7,9-	483 088	9,5-	7,9	425 497	4,7-	2 937 344	6,7-	6,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	380 156	0,9	1 971 637	5,4-	5,2	2 598 067	1,1-	12 669 945	3,6-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	57 379	13,5-	133 845	13,5-	2,3	408 809	2,6-	960 032	3,9-	2,3
ZUSAMMEN	437 535	1,2-	2 105 482	5,9-	4,8	3 006 876	1,3-	13 629 977	3,6-	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 195	25,4	193 944	1,7	5,4	227 872	8,5	1 374 885	0,3	6,0
ANDERER WOHNSITZ	684	3,8	2 279	21,3-	3,3	6 455	4,8	32 513	7,6	5,0
ZUSAMMEN	36 879	24,9	196 223	1,4	5,3	234 327	8,4	1 407 398	0,5	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 573	4,3	9 931	1,7	3,9	18 830	11,7	79 809	8,9	4,2
ANDERER WOHNSITZ	414	42,8-	2 077	51,0-	5,0	4 809	30,3-	31 634	18,2-	6,6
ZUSAMMEN	2 987	6,4-	12 008	14,3-	4,0	23 639	0,5-	111 443	0,5-	4,7
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 002	6,4-	305 719	0,6-	15,3	142 016	5,0	2 022 187	2,3	14,2
ANDERER WOHNSITZ	665	35,0-	9 725	6,0-	14,6	7 274	15,5	79 282	14,3	10,9
ZUSAMMEN	20 667	7,7-	315 444	0,7-	15,3	149 290	5,4	2 101 469	2,7	14,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 887	18,5	48 964	11,3	2,6	134 960	14,9	351 912	10,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	4 109	60,9	4 855	61,6	1,2	27 323	8,1	38 982	5,2	1,4
ZUSAMMEN	22 996	24,4	53 819	14,5	2,3	162 283	13,7	390 894	9,8	2,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 657	13,1	558 558	1,2	7,2	523 678	9,2	3 828 793	2,4	7,3
ANDERER WOHNSITZ	5 872	18,4	18 936	7,6-	3,2	45 861	2,8	182 411	4,1	4,0
ZUSAMMEN	83 529	13,5	577 494	0,9	6,9	569 539	8,7	4 011 204	2,5	7,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	86 309 435	11,9 43,3-	2 246 519 5 527	1,0 19,0-	26,0 12,7	713 389 3 645	5,1 33,3-	19 532 988 62 028	3,4 1,2-	27,4 17,0	
ZUSAMMEN	86 744	11,3	2 252 046	1,0	26,0	717 034	4,8	19 595 016	3,4	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	544 122 63 686	4,1 11,6-	4 776 714 158 308	1,7- 13,0-	8,8 2,5	3 835 134 458 315	1,3 2,5-	36 031 726 1 204 471	0,7 2,6-	9,4 2,6	
ZUSAMMEN	607 808	2,2	4 935 022	2,1-	8,1	4 293 449	0,9	37 236 197	0,6	8,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 295 28 980	2,7- 2,8-	442 108 80 625	3,7- 3,4-	4,1 2,8	732 018 199 657	3,2- 1,8-	2 971 765 605 642	3,8- 3,2-	4,1 3,0	
ZUSAMMEN	136 275	2,7-	522 733	3,7-	3,8	931 675	2,9-	3 577 407	3,7-	3,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 622 3 442	0,2- 8,8-	99 718 9 986	1,5- 9,1-	5,1 2,9	124 906 27 357	0,4- 0,0	591 439 80 947	2,6- 1,5-	4,7 3,0	
ZUSAMMEN	23 064	1,6-	109 704	2,3-	4,8	152 263	0,3-	672 386	2,5-	4,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 032 2 405	6,0- 0,1-	227 170 10 363	4,8- 3,0-	8,4 4,3	196 960 19 947	1,5- 10,1-	1 495 875 85 966	1,5- 8,5-	7,6 4,3	
ZUSAMMEN	29 437	5,6-	237 533	4,7-	8,1	216 907	2,3-	1 581 841	1,9-	7,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 875 2 865	3,4- 12,5-	379 326 10 507	2,1- 15,1-	9,3 3,7	277 122 24 410	4,0- 7,3-	2 247 350 93 380	2,8- 5,9-	8,1 3,8	
ZUSAMMEN	43 740	4,1-	389 833	2,5-	8,9	301 532	4,3-	2 340 730	2,9-	7,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USA, ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	194 824 37 692	3,1- 4,1-	1 148 322 111 481	3,2- 5,1-	5,9 3,0	1 331 006 271 371	2,9- 2,8-	7 306 429 865 935	2,9- 3,9-	5,5 3,2	
ZUSAMMEN	232 516	3,3-	1 259 803	3,4-	5,4	1 602 377	2,8-	8 172 364	3,0-	5,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 568 460	7,7 51,1-	183 680 2 799	3,5 58,4-	6,2 6,1	222 697 6 600	0,8 2,0-	1 480 369 52 199	0,4- 10,2-	6,6 7,9	
ZUSAMMEN	30 028	5,7	186 479	1,2	6,2	229 297	0,7	1 532 568	0,8-	6,7	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 124 2 384	6,0 35,5-	270 574 18 623	7,3 21,5-	10,4 7,8	203 723 34 947	4,9 21,7-	1 929 122 229 985	5,4 15,5-	9,5 6,6	
ZUSAMMEN	28 508	0,6	289 197	4,8	10,1	238 670	0,0	2 159 107	2,7	9,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	86 090	3,6	544 310	5,8	6,4	622 085	4,0	4 039 370	3,4	6,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 691	22,4-	24 890	25,6-	5,3	60 799	13,8-	341 349	14,1-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	89 781	1,8	569 200	3,9	6,3	682 884	2,1	4 380 719	1,8	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 577	23,2	260 541	5,7	24,6	83 610	11,9	2 244 428	4,3	26,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96	**	1 306	**	13,6	706	49,3-	10 560	65,2-	15,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	10 673	23,8	261 847	6,0	24,5	84 316	10,7	2 254 988	3,4	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	290 491	0,4-	1 963 173	0,3	6,7	2 036 701	0,3-	13 590 227	0,1	6,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 479	6,4-	137 577	9,1-	3,2	332 876	5,2-	1 217 844	8,3-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	332 970	1,2-	2 090 850	0,4-	6,3	2 369 577	1,0-	14 808 071	0,7-	6,2	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 149	6,0-	345 420	4,0-	3,7	652 288	0,1-	2 355 633	0,5-	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 140	10,1-	42 695	11,7-	3,0	127 329	3,5-	381 603	3,0-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	106 289	6,5-	388 115	4,9-	3,7	779 617	0,7-	2 737 236	0,8-	3,5	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 122	1,1-	65 111	0,1	4,0	107 668	3,9-	402 228	2,4-	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 626	13,6-	7 229	23,9-	2,8	24 793	2,2	71 007	2,3-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	18 748	3,0-	72 340	3,0-	3,9	132 461	2,8-	473 235	2,4-	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 752	10,2-	151 711	13,2-	9,6	110 555	9,5-	1 006 470	10,5-	9,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 223	6,9-	5 136	15,2-	4,2	11 792	10,5-	51 426	11,3-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	16 975	9,9-	156 847	13,3-	9,2	122 347	9,6-	1 057 896	10,5-	8,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 545	22,1-	94 215	17,9-	7,5	89 885	10,5-	565 761	13,4-	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 226	8,6-	4 570	25,5-	3,7	9 478	5,6-	31 140	21,2-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	13 771	21,1-	98 785	18,3-	7,2	99 363	10,0-	596 901	13,8-	6,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	136 568	7,7-	656 457	8,1-	4,8	960 396	2,8-	4 330 092	5,0-	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 215	10,3-	59 630	14,9-	3,1	173 392	3,4-	535 176	5,0-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	155 783	8,0-	716 087	8,7-	4,6	1 133 788	2,9-	4 865 268	5,0-	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 993	8,6-	74 849	2,4	6,8	95 658	0,0	572 795	4,9-	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 309	**	7 103	20,1	5,4	4 645	27,5	51 371	11,1	11,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	12 302	1,3-	81 952	3,7	6,7	100 303	1,0	624 166	3,8-	6,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 577	3,8-	83 667	3,4-	7,9	78 810	2,0-	613 559	1,0-	7,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 624	31,9-	12 931	2,0-	8,0	20 484	29,2-	139 235	11,0-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	12 201	8,8-	96 598	3,2-	7,9	99 294	9,2-	752 794	3,0-	7,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1982					JAN. - SEP. 1982				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 110 3 715	6,9- 5,4	209 129 21 755	2,6- 7,8	5,3 5,9	303 434 33 156	1,8- 18,8-	1 573 212 207 229	2,7- 6,1-	5,2 6,3
ZUSAMMEN	42 825	5,9-	230 884	1,7-	5,4	336 590	3,8-	1 780 441	3,1-	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 224 187	1,9 27,1-	369 475 2 062	4,8- 16,2-	26,0 12,3	123 814 1 789	0,2- 10,4-	3 224 273 20 036	0,3 19,0-	26,0 11,2
ZUSAMMEN	14 391	1,5	371 537	4,9-	25,8	125 603	0,4-	3 244 309	0,2	25,8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	189 902 23 097	6,9- 8,3-	1 235 061 83 447	6,2- 10,0-	6,5 3,6	1 387 644 208 337	2,3- 6,3-	9 127 577 762 441	2,8- 5,7-	6,6 3,7
ZUSAMMEN	212 999	7,0-	1 318 508	6,5-	6,2	1 595 981	2,9-	9 890 018	3,0-	6,2
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	445 412 87 314	0,3 8,3-	1 665 256 225 456	2,7- 7,6-	3,7 2,6	3 055 764 633 406	0,8- 1,4-	11 222 189 1 703 556	2,4- 2,8-	3,7 2,7
ZUSAMMEN	532 726	1,2-	1 890 712	3,3-	3,5	3 689 170	0,9-	12 925 745	2,4-	3,5
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 230 11 970	1,8- 12,1-	266 448 28 435	3,6- 16,7-	3,9 2,4	458 945 98 457	3,5- 0,0	1 661 731 236 087	3,3- 1,4-	3,6 2,4
ZUSAMMEN	80 200	3,5-	294 883	5,0-	3,7	558 402	2,9-	1 897 818	3,1-	3,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	88 848 5 056	6,7- 8,1-	902 810 21 261	7,9- 14,7-	10,2 4,2	624 618 44 459	3,5- 6,1-	5 778 782 190 289	4,2- 7,4-	9,3 4,3
ZUSAMMEN	93 904	6,8-	924 071	8,1-	9,8	669 077	3,7-	5 969 071	4,3-	8,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	109 058 9 946	6,9- 21,6-	941 902 29 804	7,2- 23,8-	8,6 3,0	750 142 76 250	4,2- 14,4-	5 643 764 231 211	5,7- 13,0-	7,5 3,0
ZUSAMMEN	119 004	8,3-	971 706	7,9-	8,2	826 392	5,2-	5 874 975	6,0-	7,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	711 548 114 286	1,9- 10,0-	3 776 416 304 956	5,2- 10,9-	5,3 2,7	4 889 469 853 572	1,9- 2,8-	24 306 466 2 361 143	3,7- 4,1-	5,0 2,8
ZUSAMMEN	825 834	3,1-	4 081 372	5,7-	4,9	5 743 041	2,1-	26 667 609	3,7-	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	76 756 2 453	12,3 20,5	452 473 12 181	2,5 21,6-	5,9 5,0	546 227 17 700	3,8 7,0	3 428 049 136 083	0,9- 1,1	6,3 7,7
ZUSAMMEN	79 209	12,5	464 654	1,7	5,9	563 927	3,9	3 564 132	0,8-	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 266 536	1,6- 34,8-	17 080 2 797	4,6 41,3-	4,0 5,2	32 264 8 454	7,8 29,1-	138 622 56 669	2,0 19,9-	4,3 6,7	
ZUSAMMEN	4 801	6,9-	19 877	5,8-	4,1	40 718	2,7-	195 291	5,5-	4,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 703 4 673	0,5- 34,2-	659 960 41 279	2,1 12,7-	11,6 8,8	424 549 62 705	3,6 21,5-	4 564 868 448 502	3,1 9,9-	10,8 7,2	
ZUSAMMEN	61 376	4,2-	701 239	1,1	11,4	487 254	0,5-	5 013 370	1,8	10,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 132 6 617	1,6 45,0	182 484 9 324	3,0 42,7	2,8 1,4	446 157 50 957	6,0 6,9	1 309 836 89 735	5,5 0,2-	2,9 1,8	
ZUSAMMEN	70 749	4,6	191 808	4,5	2,7	497 114	6,1	1 399 571	5,1	2,8	
ERHOLLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	201 857 14 278	4,7 1,7-	1 311 997 65 581	2,4 11,5-	6,5 4,6	1 449 197 139 816	4,5 10,4-	9 441 375 730 989	1,9 7,8-	6,5 5,2	
ZUSAMMEN	216 135	4,3	1 377 578	1,7	6,4	1 589 013	3,0	10 172 364	1,2	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	111 110 698	11,4 32,4-	2 876 535 8 895	0,6 9,8-	25,9 12,7	920 813 6 140	4,9 30,6-	25 001 689 92 624	3,1 21,4-	27,2 15,1	
ZUSAMMEN	111 808	11,0	2 885 430	0,6	25,8	926 953	4,5	25 094 313	3,0	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 024 515 129 262	0,6 9,3-	7 964 948 379 432	2,0- 11,0-	7,8 2,9	7 259 479 999 528	0,1 4,2-	58 749 530 3 184 756	0,0 5,6-	8,1 3,2	
ZUSAMMEN	1 153 777	0,6-	8 344 380	2,4-	7,2	8 259 007	0,4-	61 934 286	0,3-	7,5	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 737 2 255	7,4- 39,7-	344 089 5 586	2,9 24,7-	5,2 2,5	479 523 24 836	0,6- 21,9-	2 358 105 54 547	5,3 19,8-	4,9 2,2	
ZUSAMMEN	68 992	9,0-	349 675	2,3	5,1	504 359	1,9-	2 412 652	4,6	4,8	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 633 147	6,1 44,5-	46 320 316	0,0 35,9-	4,4 2,1	65 484 2 223	2,2- 28,0-	303 413 4 089	1,9 26,7-	4,6 1,8	
ZUSAMMEN	10 780	4,8	46 636	0,4-	4,3	67 707	3,4-	307 502	1,4	4,5	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 881 149	10,7 36,7	197 044 789	4,9 78,5	8,3 5,3	160 128 1 260	4,2 31,7	1 212 435 8 115	3,1 68,1	7,6 6,4	
ZUSAMMEN	24 030	10,9	197 833	5,1	8,2	161 388	4,4	1 220 550	3,3	7,6	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 092 670	0,0 15,1-	329 495 2 111	2,0- 15,5-	7,8 3,2	284 246 6 380	0,3 6,9-	2 159 248 18 240	0,4 12,3-	7,6 2,9	
ZUSAMMEN	42 762	0,3-	331 606	2,1-	7,8	290 626	0,1	2 177 488	0,3	7,5	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	143 343 3 221	1,7- 34,3-	916 948 8 802	1,4 18,9-	6,4 2,7	989 381 34 699	0,3 18,8-	6 033 201 84 991	2,9 14,4-	6,1 2,4	
ZUSAMMEN	146 564	2,7-	925 750	1,1	6,3	1 024 080	0,5-	6 118 192	2,6	6,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1982					JAN. - SEP. 1982					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 886 152	2,7- 35,7	376 762 2 842	3,5 **	10,2 18,7	292 324 1 932	6,0 81,6	3 098 435 31 121	2,2 84,8	10,6 18,1	
ZUSAMMEN	37 038	2,6-	379 604	4,1	10,2	294 256	6,3	3 129 556	2,6	10,6	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 225 749	6,7- **	200 583 2 544	1,8 **	8,3 3,4	163 059 13 294	0,1- 42,4-	1 396 299 46 759	0,6 45,2-	8,6 3,5	
ZUSAMMEN	24 974	4,2-	203 127	2,9	8,1	176 353	5,3-	1 443 058	2,0-	8,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 054 408	10,5 14,9	1 095 276 5 196	8,9 71,7	11,8 12,7	694 806 2 779	19,0 16,1-	7 532 401 24 041	8,5 8,3	10,8 8,7	
ZUSAMMEN	93 462	10,5	1 100 472	9,1	11,8	697 585	12,9	7 556 442	8,5	10,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 824 115	2,0 12,2-	75 086 127	4,3- 25,7-	4,2 1,1	118 045 2 534	2,9 10,1-	544 965 3 456	1,5 12,4-	4,6 1,4	
ZUSAMMEN	17 939	1,9	75 213	4,3-	4,2	120 579	2,5	548 421	1,4	4,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	171 989 1 424	3,9 97,2	1 747 707 10 709	6,3 **	10,2 7,5	1 268 234 20 539	8,5 32,1-	12 572 100 105 377	5,6 17,9-	9,9 5,1	
ZUSAMMEN	173 413	4,3	1 758 416	6,6	10,1	1 288 773	7,5	12 677 477	5,4	9,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 719 4	12,9 **	176 734 144	4,3 **	22,9 36,0	58 924 324	13,5 **	1 540 635 8 390	11,0 **	26,1 25,9	
ZUSAMMEN	7 723	12,9	176 878	4,4	22,9	59 248	14,1	1 549 025	11,6	26,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	323 051 4 649	1,5 17,4-	2 841 389 19 655	4,5 31,5	8,8 4,2	2 316 539 55 562	5,0 23,9-	20 145 936 198 758	5,2 12,7-	8,7 3,6	
ZUSAMMEN	327 700	1,2	2 861 044	4,7	8,7	2 372 101	4,0	20 344 694	5,0	8,6	
LUFTKURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	227 457 34 310	0,7- 10,2-	773 983 80 625	0,5- 22,0-	3,4 2,3	1 509 269 241 694	1,0- 3,6-	5 124 764 621 105	1,6- 9,9-	3,4 2,6	
ZUSAMMEN	261 767	2,1-	854 608	3,0-	3,3	1 750 963	1,4-	5 745 869	2,5-	3,3	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85 251 10 457	2,4 8,1-	324 926 27 038	1,0 12,6-	3,8 2,6	544 209 76 360	1,5- 4,4-	2 008 986 194 785	0,1- 10,3-	3,7 2,6	
ZUSAMMEN	95 708	1,1	351 964	0,2-	3,7	620 569	1,9-	2 203 771	1,1-	3,6	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 342 2 395	1,8- 13,4-	276 501 12 004	4,9- 10,6-	7,2 5,0	260 156 19 658	3,3- 14,1-	1 741 593 90 343	3,7- 18,5-	6,7 4,6	
ZUSAMMEN	40 737	2,6-	288 505	5,1-	7,1	279 814	4,1-	1 831 936	4,5-	6,5	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	56 105 4 648	8,2- 22,0-	408 625 15 003	5,0- 13,8-	7,3 3,2	394 726 37 388	3,8- 12,4-	2 593 115 117 702	3,2- 11,5-	6,6 3,1	
ZUSAMMEN	60 753	9,4-	423 628	5,3-	7,0	432 114	4,6-	2 710 817	3,6-	6,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	407 155	1,3-	1 784 035	2,0-	4,4	2 708 360	1,8-	11 468 458	2,0-	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 810	11,2-	134 670	18,5-	2,6	375 100	5,3-	1 023 936	11,0-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	458 965	2,5-	1 918 705	3,4-	4,2	3 083 460	2,2-	12 492 393	2,8-	4,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	50 077	1,3	304 744	0,3	6,1	415 070	1,5	2 580 496	1,7-	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	963	16,6	4 874	10,6	5,1	8 886	9,0	58 413	4,0	6,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	51 030	1,5	309 618	0,4	6,1	423 956	1,7	2 638 908	1,6-	6,2	
FERIENZENTREN	991	11,9-	9 361	29,3-	9,4	16 587	13,9	154 541	14,9	9,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 443	36,9	37 393	5,9	8,4	37 716	13,7-	320 226	4,7-	8,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	5 434	24,3	46 754	3,7-	8,6	54 303	6,8-	474 767	0,9	8,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	41 656	3,0	438 445	3,0	10,5	344 731	1,3	3 489 969	1,9	10,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 491	4,7	20 412	5,6	8,2	32 136	6,4	247 754	0,3	7,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	44 147	3,1	458 857	3,2	10,4	376 867	1,7	3 737 723	1,7	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	56 738	4,8-	179 810	3,5	3,2	445 163	0,3-	1 357 568	0,5-	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 358	95,3	7 530	**	2,2	25 558	0,7	55 527	2,0-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	60 096	2,0-	187 340	5,9	3,1	470 721	0,2-	1 413 095	0,5-	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	149 462	0,8-	932 360	1,8	6,2	1 221 551	1,0	7 582 573	0,4	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 245	37,8	70 209	12,6	6,2	104 296	2,9-	681 920	2,0-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	160 707	1,2	1 002 569	2,4	6,2	1 325 847	0,6	8 264 493	0,2	6,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	8 231	33,3	216 534	19,6	26,3	66 367	9,7	1 782 539	9,0	26,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94	54,1-	381	78,6-	4,1	476	38,7-	4 597	60,8-	9,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	8 325	30,5	216 915	18,6	26,1	66 843	9,1	1 787 136	8,5	26,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	564 848	0,8-	2 932 929	0,5	5,2	3 996 278	0,8-	20 833 570	0,3-	5,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 149	5,3-	205 260	10,5-	3,3	479 872	4,8-	1 710 452	7,9-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	627 997	1,3-	3 138 189	0,3-	5,0	4 476 150	1,2-	22 544 022	0,9-	5,0	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS	227 735	1,7-	650 078	1,7-	2,9	1 494 281	0,2-	4 235 354	1,3	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 288	14,2-	94 065	16,6-	2,6	255 001	7,5-	654 600	12,0-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	264 023	3,6-	744 143	3,8-	2,8	1 749 282	1,4-	4 889 954	0,7-	2,8	
GASTHOEFE	128 812	0,8-	433 040	1,2-	3,4	837 422	2,1-	2 710 766	1,9-	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 107	7,9-	42 221	7,2-	2,6	113 618	4,3-	295 575	4,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	144 919	1,6-	475 261	1,8-	3,3	951 040	2,4-	3 006 341	2,1-	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 081	6,0-	266 933	1,2-	6,3	285 155	3,6-	1 677 688	1,6-	5,9
ANDERER WOHNSITZ	2 827	10,6-	11 680	18,7-	4,1	28 175	0,1-	104 805	3,6-	3,7
ZUSAMMEN	44 908	6,3-	278 613	2,1-	6,2	313 330	3,3-	1 782 493	1,7-	5,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 786	3,6	264 720	0,5	5,5	314 726	3,4	1 608 832	1,2	5,1
ANDERER WOHNSITZ	4 672	4,1-	11 953	5,7	2,6	32 295	1,2	79 689	4,2	2,5
ZUSAMMEN	52 458	2,9	276 673	0,7	5,3	347 021	3,2	1 688 521	1,4	4,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	446 414	1,3-	1 614 771	1,1-	3,6	2 931 584	0,7-	10 232 640	0,1-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	59 894	11,7-	159 919	13,1-	2,7	429 089	5,6-	1 134 669	8,4-	2,6
ZUSAMMEN	506 308	2,7-	1 774 690	2,3-	3,5	3 360 673	1,4-	11 367 309	1,0-	3,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 107	3,2	324 601	7,9	5,0	550 316	8,2	2 585 247	3,9	4,7
ANDERER WOHNSITZ	2 018	22,1	8 719	3,1-	4,3	13 988	8,4	95 573	9,0	6,8
ZUSAMMEN	67 125	3,7	333 320	7,6	5,0	564 304	8,2	2 680 820	4,1	4,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 214	36,9-	16 750	32,1-	5,2	26 425	6,0	144 534	3,1	5,5
ANDERER WOHNSITZ	4 655	15,0	45 606	1,2-	9,8	35 677	5,7-	329 634	4,4-	9,2
ZUSAMMEN	7 869	13,9-	62 356	12,0-	7,9	62 102	1,1-	474 168	2,2-	7,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 023	8,2	483 043	8,7	8,3	411 610	9,3	3 484 995	9,1	8,5
ANDERER WOHNSITZ	2 974	15,0-	27 001	11,9-	9,1	42 695	12,4-	331 421	18,8-	7,8
ZUSAMMEN	60 997	6,8	510 044	7,4	8,4	454 306	6,8	3 816 416	5,9	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 671	0,0	121 059	4,0-	3,0	311 371	2,0	965 844	1,7	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 729	85,1	2 835	70,1	1,6	15 444	2,7	36 418	10,5-	2,4
ZUSAMMEN	42 400	1,9	123 894	3,1-	2,9	326 815	2,1	1 002 262	1,2	3,1
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 015	2,8	945 453	5,5	5,7	1 299 722	6,9	7 180 620	6,0	5,5
ANDERER WOHNSITZ	11 376	12,2	84 161	3,8-	7,4	107 805	5,8-	793 045	10,0-	7,4
ZUSAMMEN	178 391	3,4	1 029 614	4,7	5,8	1 407 527	5,8	7 973 665	4,2	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 187	17,6	165 759	2,6	26,8	49 061	6,5	1 444 723	2,9	29,4
ANDERER WOHNSITZ	95	20,8-	1 398	23,1-	14,7	1 124	5,5	14 078	3,1-	12,5
ZUSAMMEN	6 282	16,8	167 157	2,3	26,6	50 185	6,5	1 458 801	2,9	28,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	619 616	0,1-	2 725 983	1,3	4,4	4 280 367	1,5	18 857 983	2,4	4,4
ANDERER WOHNSITZ	71 365	8,6-	245 478	10,2-	3,4	538 018	5,6-	1 941 793	9,0-	3,6
ZUSAMMEN	690 981	1,0-	2 971 461	0,3	4,3	4 818 385	0,7	20 799 776	1,2	4,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 207 344	3,0	4 050 303	2,3	1,8	15 613 841	0,8	28 583 822	0,8	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	833 239	5,6-	1 589 755	4,9-	1,9	5 916 833	0,2-	11 094 392	1,0-	1,9	
ZUSAMMEN	3 040 583	0,5	5 640 058	0,2	1,9	21 530 674	0,6	39 678 214	0,3	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590 861	0,5-	1 330 931	1,3-	2,3	4 234 894	1,1-	9 608 919	1,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	105 407	4,3-	228 545	0,8-	2,2	768 798	4,2-	1 640 558	0,1-	2,1	
ZUSAMMEN	696 268	1,1-	1 559 476	1,2-	2,2	5 003 692	1,6-	11 249 477	1,1-	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 342	1,1-	379 951	3,2-	3,4	799 684	1,9-	2 768 218	0,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	21 976	11,3-	58 696	5,4-	2,7	171 756	4,7-	478 564	0,4-	2,8	
ZUSAMMEN	133 318	2,9-	438 647	3,5-	3,3	971 440	2,4-	3 246 782	0,2	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	632 676	1,2	1 373 027	0,6-	2,2	4 645 106	0,9-	10 177 897	1,9-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	223 147	4,1-	509 989	3,0-	2,3	1 600 471	1,6-	3 573 109	0,9-	2,2	
ZUSAMMEN	855 823	0,2-	1 883 016	1,3-	2,2	6 245 577	1,1-	13 751 006	1,6-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 542 223	2,0	7 134 212	0,8	2,0	25 293 526	0,1	51 138 856	0,2-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 183 769	5,3-	2 386 985	4,1-	2,0	8 457 858	0,9-	16 786 623	0,9-	2,0	
ZUSAMMEN	4 725 992	0,0	9 521 197	0,5-	2,0	33 751 383	0,2-	67 925 479	0,3-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230 488	7,9	846 362	9,1	3,7	1 793 472	6,8	6 781 552	4,3	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 693	27,7-	33 728	17,2-	4,4	79 961	3,0	349 387	7,0	4,4	
ZUSAMMEN	238 181	6,2	880 090	7,8	3,7	1 873 433	6,6	7 130 939	4,4	3,8	
FERTIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 523	32,9	53 015	28,6	3,7	114 061	31,0	455 926	24,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 688	7,5-	47 194	4,3	6,1	67 415	8,2-	378 147	15,2-	5,6	
ZUSAMMEN	22 211	15,4	100 209	15,9	4,5	181 476	13,0	834 073	2,5	4,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 618	18,5	327 067	17,9	8,1	299 670	17,6	2 412 713	14,5	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 520	11,8-	28 324	17,6-	8,0	40 685	8,7-	309 188	17,3-	7,6	
ZUSAMMEN	44 138	15,3	355 391	14,0	8,1	340 355	13,7	2 721 901	9,7	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 704	3,0	591 996	4,2	2,7	1 650 650	0,2	4 299 277	2,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	47 166	2,6	81 545	0,2	1,7	386 556	6,5-	715 686	5,9-	1,9	
ZUSAMMEN	269 870	2,9	673 541	3,7	2,5	2 037 206	1,1-	5 014 963	0,9	2,5	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	508 333	7,0	1 818 440	9,4	3,6	3 857 853	5,1	13 949 468	5,8	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	66 067	4,1-	190 791	5,4-	2,9	574 617	5,6-	1 752 408	8,1-	3,0	
ZUSAMMEN	574 400	5,6	2 009 231	7,8	3,5	4 432 470	3,6	15 701 876	4,0	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 114	16,9	279 031	3,9	27,6	84 056	5,0	2 476 815	5,4	29,5	
ANDERER WOHNSITZ	192	21,5	1 641	23,7	8,5	1 027	20,2-	12 540	19,3-	12,2	
ZUSAMMEN	10 306	17,0	280 672	4,0	27,2	85 083	4,6	2 489 355	5,3	29,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 060 670	2,6	9 231 683	2,5	2,3	29 235 434	0,8	67 565 139	1,2	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 250 028	5,2-	2 579 417	4,2-	2,1	9 033 502	1,3-	18 551 571	1,6-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	5 310 698	0,6	11 811 100	0,9	2,2	38 268 936	0,3	86 116 710	0,6	2,3	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 174 685	1,8	7 483 709	0,6	2,4	22 152 678	0,4	51 524 234	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	993 406	6,4-	1 995 487	6,7-	2,0	7 071 770	0,8-	14 128 200	2,3-	2,0	
ZUSAMMEN	4 168 091	0,3-	9 479 196	1,1-	2,3	29 224 448	0,1	65 652 434	0,4-	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883 787	0,3-	2 401 665	1,2-	2,7	6 140 954	1,5-	16 293 815	1,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	144 088	5,8-	326 555	4,4-	2,3	1 060 456	3,9-	2 371 094	1,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 027 875	1,1-	2 728 220	1,6-	2,7	7 201 410	1,8-	18 664 909	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 484	2,8-	2 023 239	4,7-	6,6	2 129 741	2,3-	13 178 716	2,2-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	32 403	10,7-	104 430	9,3-	3,2	265 308	5,1-	872 116	4,2-	3,3	
ZUSAMMEN	336 887	3,6-	2 127 669	4,9-	6,3	2 395 049	2,7-	14 050 832	2,4-	5,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 717	0,4-	3 317 769	3,2-	3,7	6 388 946	1,2-	22 182 856	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	243 083	5,4-	568 860	4,6-	2,3	1 752 784	2,5-	4 019 951	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	1 130 800	1,5-	3 886 629	3,4-	3,4	8 141 730	1,5-	26 202 807	2,5-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 250 683	0,8	15 226 382	1,3-	2,9	36 812 319	0,4-	103 179 621	1,0-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 412 980	6,3-	2 995 332	6,1-	2,1	10 150 318	1,6-	21 391 361	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	6 663 663	0,8-	18 221 714	2,1-	2,7	46 962 637	0,6-	124 570 982	1,3-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459 314	6,2	2 304 942	5,5	5,0	3 597 409	5,8	18 473 778	2,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 269	13,0-	62 344	11,2-	4,7	122 467	5,3	670 577	7,9	5,5	
ZUSAMMEN	472 583	5,6	2 367 286	5,0	5,0	3 719 876	5,8	19 144 355	2,2	5,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 219	0,4-	296 789	1,4	6,3	352 396	10,2	2 289 922	5,7	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 070	9,2	135 534	2,9	7,5	162 556	14,4-	1 131 436	11,8-	7,0	
ZUSAMMEN	65 289	2,0	432 323	1,9	6,6	514 952	1,0	3 421 357	0,8-	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 054	7,6	3 003 791	7,3	10,4	2 175 366	9,0	21 484 946	6,9	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 066	18,8-	122 212	9,2-	8,7	181 001	12,4-	1 360 906	12,1-	7,5	
ZUSAMMEN	304 120	6,0	3 126 003	6,6	10,3	2 356 367	7,0	22 845 852	5,5	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 069	1,2	1 150 435	2,4	2,9	2 971 386	1,3	8 477 490	2,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	58 985	10,6	101 361	8,9	1,7	481 049	4,6-	900 822	5,3-	1,9	
ZUSAMMEN	461 054	2,4	1 251 796	2,9	2,7	3 452 435	0,4	9 378 312	1,3	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 198 656	4,5	6 755 957	5,6	5,6	9 096 557	5,2	50 726 136	4,2	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 390	1,9	421 451	1,9-	4,0	947 073	6,9-	4 063 740	7,8-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 303 046	4,3	7 177 408	5,1	5,5	10 043 630	3,9	54 789 876	3,2	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 361	13,2	3 714 593	2,1	25,9	1 179 221	5,6	32 246 401	3,9	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 083	28,6-	12 459	16,0-	11,5	9 091	24,1-	132 229	17,2-	14,5	
ZUSAMMEN	144 444	12,7	3 727 052	2,0	25,8	1 188 312	5,3	32 378 630	3,8	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 592 700	1,7	25 696 932	0,9	3,9	47 088 097	0,8	186 152 158	1,2	4,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 518 453	5,8-	3 429 242	5,7-	2,3	11 106 482	2,1-	25 587 330	3,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	8 111 153	0,2	29 126 174	0,1	3,6	58 194 579	0,2	211 739 488	0,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINHÜHNERN	SEPTEMBER 1982					JAN. - SEP. 1982				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
UNTER 2 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199 714	2,6	639 527	1,0	3,2	1 226 167	3,9	3 951 002	2,8	3,2
ANDERER WOHNSITZ	37 199	5,5-	96 968	8,2-	2,6	227 361	8,5-	607 454	13,0-	2,7
ZUSAMMEN	236 913	1,3	736 495	0,3-	3,1	1 453 528	1,7	4 558 456	0,3	3,1
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 683	2,9	354 944	1,1	3,2	700 834	1,5	2 222 907	1,8	3,2
ANDERER WOHNSITZ	19 038	2,8-	41 212	10,6-	2,2	131 532	4,1-	301 537	5,3-	2,3
ZUSAMMEN	128 721	2,0	396 156	0,3-	3,1	832 366	0,6	2 524 444	0,9	3,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 227	1,3-	291 070	3,7-	6,2	294 734	2,5-	1 820 173	0,6-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	3 140	5,0-	13 793	7,3-	4,4	24 303	4,3-	111 493	7,4-	4,6
ZUSAMMEN	50 367	1,5-	304 863	3,8-	6,1	319 037	2,6-	1 931 666	1,1-	6,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 151	3,4	343 505	1,2-	7,3	306 910	2,8	2 135 666	0,2-	7,0
ANDERER WOHNSITZ	2 815	17,4	8 443	5,7	3,0	19 679	11,7	58 499	0,5-	3,0
ZUSAMMEN	49 966	4,1	351 948	1,1-	7,0	326 589	3,3	2 194 165	0,3-	6,7
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USA. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 775	2,3	1 629 046	0,3-	4,0	2 528 645	2,3	10 129 748	1,3	4,0
ANDERER WOHNSITZ	62 192	3,8-	160 416	8,1-	2,6	402 875	6,1-	1 078 983	9,8-	2,7
ZUSAMMEN	465 967	1,5	1 789 462	1,1-	3,8	2 931 520	1,1	11 208 731	0,1	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 527	2,5-	354 458	3,4	6,1	478 620	6,1	2 835 945	2,6	5,9
ANDERER WOHNSITZ	999	36,8-	3 461	45,9-	3,5	11 491	11,0-	86 612	6,4	5,8
ZUSAMMEN	59 526	3,4-	357 919	2,5	6,0	490 111	5,6	2 902 557	2,6	5,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 251	3,5-	108 839	3,1-	5,7	184 753	7,8	992 008	6,5	6,0
ANDERER WOHNSITZ	12 138	2,4-	92 344	2,0-	7,6	107 327	10,7-	755 673	10,0-	7,0
ZUSAMMEN	31 389	3,1-	201 183	2,6-	6,4	272 080	0,3-	1 747 681	1,4-	6,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 631	14,9	669 231	8,9	10,5	488 333	13,3	4 829 440	9,6	9,9
ANDERER WOHNSITZ	3 212	10,4-	25 247	21,5-	7,9	32 547	2,8	241 560	13,7-	7,4
ZUSAMMEN	66 843	13,3	694 478	7,3	10,4	520 880	12,6	5 071 000	8,2	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. E.TNR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 436	2,7	95 344	3,0	3,0	231 992	6,1	766 176	3,9	3,3
ANDERER WOHNSITZ	1 070	35,6	1 541	20,3	1,4	11 932	3,3-	26 447	3,5-	2,2
ZUSAMMEN	32 506	3,5	96 885	3,2	3,0	243 924	5,6	792 623	3,6	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 845	4,1	1 227 872	5,6	7,1	1 363 698	8,8	9 423 569	6,6	6,9
ANDERER WOHNSITZ	17 419	5,3-	122 593	8,5-	7,0	163 297	7,8-	1 090 292	9,9-	6,7
ZUSAMMEN	190 264	3,2	1 350 465	4,2	7,1	1 526 995	6,7	10 513 861	4,6	6,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 791	19,1	163 113	1,6	24,0	58 519	18,1	1 431 285	6,1	24,5
ANDERER WOHNSITZ	97	38,2-	431	47,2-	4,4	542	21,8	3 584	0,1	6,6
ZUSAMMEN	6 888	17,5	163 544	1,4	23,7	59 061	18,2	1 434 849	6,0	24,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	583 411	3,0	3 020 031	2,1	5,2	3 950 862	4,7	20 984 582	3,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	79 708	4,2-	283 440	8,4-	3,6	566 714	6,5-	2 172 859	9,8-	3,8	
ZUSAMMEN	663 119	2,1	3 303 471	1,1	5,0	4 517 576	3,1	23 157 441	2,5	5,1	
2 000 - 5 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 444	1,2-	1 029 133	1,9-	3,4	2 045 625	0,4-	6 829 999	0,3-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	62 239	2,1-	131 345	11,4-	2,1	423 649	1,2-	928 214	8,3-	2,2	
ZUSAMMEN	366 683	1,3-	1 160 478	3,1-	3,2	2 469 274	0,5-	7 758 213	1,3-	3,1	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	197 932	1,1	633 952	0,5	3,2	1 329 639	0,5	4 097 629	0,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	31 144	3,5	69 526	2,4	2,2	215 247	1,5-	476 600	1,2	2,2	
ZUSAMMEN	229 076	1,4	702 878	0,7	3,1	1 544 886	0,2	4 574 229	0,3	3,0	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 255	5,0-	446 423	4,8-	7,3	431 202	3,1-	2 878 346	2,2-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 135	9,1-	20 315	8,1-	4,9	35 931	0,8	152 921	1,3	4,3	
ZUSAMMEN	65 390	5,2-	466 738	4,9-	7,1	467 133	2,9-	3 031 267	2,0-	6,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 570	0,6	610 496	2,7-	7,3	545 807	0,5	3 700 715	2,3-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 005	6,4	18 261	1,8-	2,6	50 618	0,3-	134 642	5,3-	2,7	
ZUSAMMEN	90 575	1,0	628 757	2,7-	6,9	596 425	0,4	3 835 357	2,4-	6,4	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	647 201	0,6-	2 719 404	2,0-	4,2	4 352 273	0,3-	17 506 689	0,9-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	104 523	0,3-	239 447	6,8-	2,3	725 445	1,1-	1 692 377	4,7-	2,3	
ZUSAMMEN	751 724	0,6-	2 958 851	2,4-	3,9	5 077 718	0,4-	19 199 066	1,3-	3,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 666	5,5	458 448	6,2	5,7	672 514	7,0	3 743 749	3,9	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 712	3,7-	10 846	32,9	6,3	16 237	13,0	105 645	18,9	6,5	
ZUSAMMEN	82 378	5,3	469 293	6,7	5,7	688 751	7,1	3 849 394	4,3	5,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 690	7,9	101 447	8,0	6,1	107 078	20,4	688 480	13,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 312	56,5	17 690	6,4	7,7	26 119	31,3-	163 150	25,0-	6,2	
ZUSAMMEN	19 002	12,2	119 137	7,7	6,3	133 197	4,9	851 630	3,3	6,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 238	6,7	863 677	10,8	11,0	590 396	5,4	6 235 354	7,4	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 738	14,1-	27 532	0,1-	10,1	42 245	15,6-	368 197	17,1-	8,7	
ZUSAMMEN	80 976	5,9	891 209	10,4	11,0	632 641	3,7	6 603 551	5,7	10,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 714	12,2-	160 809	5,3-	3,2	399 492	3,0	1 321 498	5,7	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 132	2,3	3 889	39,4	1,8	23 971	5,7	50 836	0,4	2,1	
ZUSAMMEN	51 846	11,7-	164 698	4,6-	3,2	423 463	3,1	1 372 334	5,4	3,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 308	1,6	1 584 381	7,4	7,0	1 769 480	6,2	11 989 081	6,4	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 894	4,3	59 956	8,7	6,7	108 572	13,3-	687 828	14,1-	6,3	
ZUSAMMEN	234 202	1,7	1 644 337	7,5	7,0	1 878 052	4,9	12 676 909	5,1	6,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 001 265	11,7 1,1	496 555 2 486	0,4- 2,1-	26,1 9,4	157 861 1 758	6,2 9,9-	4 308 709 18 142	5,3 10,4-	27,3 10,3
ZUSAMMEN	19 266	11,5	499 041	0,4-	25,9	159 619	6,0	4 326 851	5,2	27,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	891 510 113 682	0,2 0,1	4 800 340 301 889	1,1 4,0-	5,4 2,7	6 279 614 835 775	1,6 2,9-	33 804 479 2 398 347	2,4 7,7-	5,4 2,9
ZUSAMMEN	1 005 192	0,1	5 102 229	0,8	5,1	7 115 389	1,1	36 202 826	1,6	5,1
5 000 - 10 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	401 611 80 454	0,5 9,4-	1 282 831 181 528	0,1 10,4-	3,2 2,3	2 681 082 548 782	0,9- 7,0-	8 499 073 1 257 980	0,8- 7,5-	3,2 2,3
ZUSAMMEN	482 065	1,3-	1 464 359	1,3-	3,0	3 229 864	2,0-	9 757 053	1,7-	3,0
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	179 563 27 419	0,4 10,5-	511 309 65 308	0,0 0,2	2,8 2,4	1 225 048 202 486	1,5- 7,7-	3 376 620 443 048	1,4- 5,0-	2,8 2,2
ZUSAMMEN	206 982	1,2-	576 617	0,0	2,8	1 427 534	2,5-	3 819 668	1,8-	2,7
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 358 6 812	0,4 2,6-	549 020 20 338	2,6- 0,1-	7,6 3,1	486 198 48 121	1,8- 10,8-	3 473 465 158 769	2,1- 5,3-	7,1 3,3
ZUSAMMEN	78 870	0,1	569 358	2,5-	7,2	534 319	2,7-	3 632 234	2,2-	6,8
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	100 036 10 466	4,2- 8,6-	688 943 28 242	3,5- 5,3-	6,8 2,7	672 932 72 965	1,4- 5,6-	4 247 071 191 272	3,3- 2,9-	6,3 2,6
ZUSAMMEN	110 502	4,6-	717 185	3,6-	6,5	745 897	1,8-	4 438 343	3,3-	6,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	753 568 124 851	0,2- 9,3-	3 032 103 295 416	1,3- 7,1-	4,0 2,4	5 065 260 872 354	1,2- 7,3-	19 596 229 2 051 069	1,7- 6,4-	3,9 2,4
ZUSAMMEN	878 419	1,6-	3 327 519	1,8-	3,8	5 937 614	2,1-	21 647 298	2,1-	3,6
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 240 2 530	6,0 10,3-	534 226 12 886	7,2 14,9-	5,7 5,1	747 742 18 408	5,5 2,3	4 329 480 129 030	1,7 3,0-	5,8 7,0
ZUSAMMEN	96 770	5,5	547 112	6,6	5,7	766 150	5,4	4 458 510	1,6	5,8
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 043 3 217	7,4- 65,4	78 019 23 275	0,6- 37,0	8,6 7,2	62 892 23 319	1,4- 3,1	536 894 174 564	5,0- 3,1	8,5 7,5
ZUSAMMEN	12 260	4,7	101 294	6,1	8,3	86 211	0,2-	711 458	3,1-	8,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 027 4 047	3,4 22,8-	898 066 33 645	1,6 11,2-	10,7 8,3	635 135 51 479	8,1 5,4-	6 393 589 350 579	3,1 4,7-	10,1 6,8
ZUSAMMEN	88 074	1,8	931 711	1,1	10,6	686 614	7,0	6 744 168	2,7	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73 008 3 748	5,8 56,7	238 917 8 970	6,5 32,5	3,3 2,4	515 087 31 873	3,1 16,4	1 666 871 77 530	1,8 10,7	3,2 2,4
ZUSAMMEN	76 756	7,5	247 887	7,3	3,2	546 960	3,8	1 744 401	2,2	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	260 318	4,5	1 749 228	3,8	6,7	1 960 856	5,5	12 926 834	2,1	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 642	9,2	76 776	2,8	5,8	125 079	2,2	731 703	1,1-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	273 860	4,8	1 828 004	3,8	6,7	2 085 935	5,3	13 658 537	1,9	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 413	14,3	844 783	5,7	26,1	264 065	6,4	7 270 426	4,7	27,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	246	12,8-	3 026	5,0	12,3	2 366	8,7	32 738	43,7	13,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	32 659	14,1	847 809	5,7	26,0	266 431	6,4	7 303 164	4,8	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 046 299	1,4	5 626 114	1,3	5,4	7 290 181	0,8	39 793 489	0,7	5,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 639	7,7-	377 218	5,1-	2,7	999 799	6,1-	2 815 510	4,7-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 184 938	0,2	6 003 332	0,8	5,1	8 289 980	0,1-	42 608 999	0,3	5,1	
10 000 - 20 000											
HOTELS	482 017	0,3-	1 151 564	2,9-	2,4	3 346 947	0,2	7 910 673	1,8-	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 823	7,2-	204 924	6,0-	2,0	747 685	2,5	1 485 477	0,6	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	585 840	1,6-	1 356 488	3,4-	2,3	4 094 632	0,6	9 396 150	1,4-	2,3	
GASTHOEFEN	161 574	2,4-	381 637	4,3-	2,4	1 133 397	2,8-	2 680 663	2,8-	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 178	5,3-	55 277	6,6-	2,0	209 601	1,0-	420 543	0,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	188 752	2,8-	436 914	4,6-	2,3	1 342 998	2,5-	3 101 206	2,4-	2,3	
PENSIONEN	47 877	5,4-	391 846	9,0-	8,2	350 580	1,0-	2 639 514	2,4-	7,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 824	21,9-	11 418	26,4-	3,2	31 596	11,2-	103 047	19,6-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	51 501	6,8-	403 264	9,6-	7,8	382 176	1,9-	2 742 561	3,2-	7,2	
HOTELS GARNIS	85 239	5,1-	383 936	8,9-	4,5	620 647	1,7-	2 538 416	4,5-	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 214	11,9-	33 170	8,8-	2,5	95 199	2,8-	237 565	0,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	98 453	6,1-	417 106	8,9-	4,2	715 846	1,9-	2 775 981	4,1-	3,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	776 707	1,6-	2 308 983	5,3-	3,0	5 451 571	0,7-	15 769 266	2,5-	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 839	7,7-	304 789	7,4-	2,1	1 084 081	0,9	2 246 632	0,6-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	924 546	2,7-	2 613 772	5,5-	2,8	6 535 652	0,5-	18 015 898	2,3-	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	84 410	12,6	393 038	5,0	4,7	631 366	7,0	3 142 487	0,6	5,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 485	31,0	9 843	14,4-	4,0	17 387	25,0	108 777	11,9	6,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	86 895	13,1	402 881	4,5	4,6	648 753	7,4	3 251 264	0,9	5,0	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	43 641	8,7	393 869	14,7	9,0	308 933	13,0	2 776 049	13,3	9,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 894	11,2-	24 102	4,9	8,4	37 580	7,8-	265 240	9,1-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	46 525	7,2	417 971	14,1	9,0	346 513	10,3	3 041 289	10,9	8,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	209 730 12 264	8,3 26,9	1 018 601 47 197	8,0 4,9	4,9 3,8	1 503 526 108 911	5,4 2,4	7 574 693 509 203	5,0 5,6	5,0 4,7	
ZUSAMMEN	221 994	9,2	1 065 798	7,9	4,8	1 612 437	4,8	8 083 896	4,3	5,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 858 187	10,1 34,5	1 258 726 2 740	0,9 25,8	26,9 16,4	393 424 2 036	3,6 46,1	11 097 150 36 846	3,1 46,3	28,2 18,0	
ZUSAMMEN	47 025	9,9	1 261 466	1,0	26,8	395 460	3,1	11 133 796	2,8	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 033 295 160 270	0,7 5,8	4 586 310 354 726	1,4 6,1	4,4 2,2	7 348 521 1 195 028	0,7 0,4	34 441 109 2 792 481	0,8 2,6	4,7 2,3	
ZUSAMMEN	1 193 565	0,2	4 941 036	1,7	4,1	8 543 549	0,7	37 233 590	0,6	4,4	
20 000 - 50 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	509 168 109 501	4,8 4,5	1 037 325 219 260	3,1 7,0	2,0 2,0	3 540 476 752 764	0,8 3,2	7 283 489 1 575 037	1,0 2,7	2,1 2,1	
ZUSAMMEN	618 669	3,0	1 256 585	1,2	2,0	4 293 240	0,1	8 858 526	0,3	2,1	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	131 047 18 787	1,4 14,0	286 515 44 703	2,7 10,0	2,2 2,4	955 479 146 681	2,4 4,7	2 100 212 347 936	3,2 1,9	2,2 2,4	
ZUSAMMEN	149 834	3,1	331 218	3,8	2,2	1 101 160	2,7	2 448 148	3,0	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 158 3 068	1,3 15,7	172 518 10 393	3,9 10,3	5,2 3,4	233 985 26 405	2,0 1,2	1 160 292 91 923	3,9 4,1	5,0 3,5	
ZUSAMMEN	36 226	2,7	182 911	4,3	5,0	260 390	1,9	1 252 215	4,0	4,8	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	97 416 15 321	5,5 6,6	267 915 36 173	1,1 7,2	2,8 2,4	680 404 106 623	0,1 0,2	1 825 443 256 349	0,4 0,3	2,7 2,4	
ZUSAMMEN	112 737	3,7	304 088	1,9	2,7	787 027	0,1	2 081 792	0,3	2,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	770 789 146 677	3,5 6,3	1 764 273 310 529	0,8 7,8	2,3 2,1	5 410 344 1 031 473	0,0 3,1	12 369 436 2 271 245	0,4 2,3	2,3 2,2	
ZUSAMMEN	917 466	1,8	2 074 802	0,6	2,3	6 441 817	0,5	14 640 681	0,7	2,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	79 177 1 237	7,9 6,1	301 836 7 695	7,2 14,7	3,8 6,2	592 189 11 926	4,9 10,9	2 348 530 76 699	3,2 4,7	4,0 6,4	
ZUSAMMEN	80 414	7,6	309 531	7,3	3,8	604 115	4,6	2 425 229	3,3	4,0	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 164 961	4,2 38,7	111 126 8 218	0,6 5,5	9,1 8,6	94 980 13 149	0,5 49,7	794 708 90 934	1,6 26,4	8,4 6,9	
ZUSAMMEN	13 125	8,0	119 344	0,1	9,1	108 129	10,3	885 642	2,2	8,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 071 5 238	3,3 4,8	177 342 10 213	1,0 4,9-	2,7 1,9	482 659 40 290	0,3- 17,0-	1 288 185 85 328	0,1 17,9-	2,7 2,1
ZUSAMMEN	71 309	3,4	187 555	0,6	2,6	522 949	1,8-	1 373 513	1,3-	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	157 412 7 436	4,9 5,6-	590 304 26 126	4,0 0,1-	3,8 3,5	1 169 828 65 365	2,3 25,8-	4 431 423 252 961	2,0 15,9-	3,8 3,9
ZUSAMMEN	164 848	4,4	616 430	3,8	3,7	1 235 193	0,3	4 684 384	0,8	3,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 208 280	16,3 47,9-	712 714 3 312	4,3 23,5-	24,4 11,8	230 547 2 101	5,0 36,9-	6 067 398 34 601	3,3 8,3-	26,3 16,5
ZUSAMMEN	29 488	14,9	716 026	4,1	24,3	232 648	4,4	6 101 999	3,2	26,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	957 409 154 393	4,1 6,4-	3 067 291 339 967	2,2 7,2-	3,2 2,2	6 810 719 1 098 939	0,6 4,9-	22 868 257 2 558 807	1,0 3,9-	3,4 2,3
ZUSAMMEN	1 111 802	2,5	3 407 258	1,2	3,1	7 909 658	0,2-	25 427 064	0,5	3,2
50 000 - 100 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	252 543 66 369	5,5 9,5-	488 114 128 208	5,2 9,6-	1,9 1,9	1 770 990 472 037	1,0 4,0-	3 412 645 930 506	1,4 3,5-	1,9 2,0
ZUSAMMEN	318 902	2,0	616 322	1,7	1,9	2 243 027	0,1-	4 343 151	0,3	1,9
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 558 7 382	5,4- 10,4-	92 764 16 682	3,4- 1,2	2,3 2,3	313 715 57 962	3,8- 3,3-	701 919 127 356	2,4- 6,5	2,2 2,2
ZUSAMMEN	47 940	6,2-	109 446	2,7-	2,3	371 677	3,7-	829 275	1,1-	2,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 458 1 654	2,9- 12,0-	92 149 3 852	3,7- 12,9-	6,8 2,2	96 423 12 860	2,5- 4,0-	583 332 33 470	1,4- 10,9	6,0 2,6
ZUSAMMEN	15 112	4,0-	95 801	4,1-	6,3	109 283	2,7-	616 802	0,8-	5,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	66 088 15 433	0,8 8,9-	141 515 33 050	0,4- 6,1-	2,1 2,1	467 299 118 793	2,7- 2,1-	989 753 244 194	2,7- 0,8-	2,1 2,1
ZUSAMMEN	81 521	1,2-	174 565	1,5-	2,1	586 092	2,6-	1 233 947	2,4-	2,1
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	372 647 90 828	3,1 9,5-	814 542 181 592	2,1 8,1-	2,2 2,0	2 648 427 661 652	0,4- 3,6-	5 687 649 1 335 526	0,1- 1,8-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	463 475	0,3	996 134	0,1	2,1	3 310 079	1,0-	7 023 175	0,4-	2,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 153 408	8,7 23,6	76 750 4 597	4,9- 1,3-	3,6 11,3	149 885 5 555	2,0 53,2	604 766 45 423	5,4- 38,7	4,0 8,2
ZUSAMMEN	21 561	8,9	81 347	4,7-	3,8	155 440	3,2	650 189	3,3-	4,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 365	24,9	62 245	3,6	8,5	49 363	13,7	401 513	0,9-	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	56	15,2-	889	7,1	15,9	699	9,3-	8 271	10,9	11,8	
ZUSAMMEN	7 421	24,5	63 134	3,6	8,5	50 062	13,3	409 784	0,7-	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 242	5,8	218 697	0,2	3,8	432 423	3,8	1 586 148	2,4-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 971	2,8	14 756	7,3	3,0	47 886	3,1-	134 980	1,0	2,8	
ZUSAMMEN	63 213	5,5	233 453	0,6	3,7	480 309	3,1	1 721 128	2,2-	3,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 901	16,1	156 507	2,2	26,5	49 745	7,9	1 391 600	4,0	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	24	50,0	427	13,4-	17,8	251	3,7	5 862	1,7-	23,4	
ZUSAMMEN	5 925	16,2	156 934	2,1	26,5	49 996	7,8	1 397 462	4,0	28,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436 790	3,6	1 189 746	1,7	2,7	3 130 595	0,3	8 665 397	0,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	95 823	8,9-	196 775	7,1-	2,1	709 789	3,6-	1 476 368	1,5-	2,1	
ZUSAMMEN	532 613	1,1	1 386 521	0,4	2,6	3 840 384	0,4-	10 141 765	0,1-	2,6	
100 000 UND MEHR											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 025 188	1,6	1 855 215	1,8	1,8	7 541 391	0,2	13 637 353	0,3	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	533 831	6,4-	1 033 254	4,9-	1,9	3 899 492	0,9	7 343 532	0,1	1,9	
ZUSAMMEN	1 559 019	1,3-	2 888 469	0,7-	1,9	11 440 883	0,5	20 980 885	0,2	1,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 430	0,9-	141 144	4,9-	2,2	482 842	3,9-	1 113 865	5,7-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	13 140	4,8-	33 847	8,7-	2,6	97 947	5,9-	254 074	4,3-	2,6	
ZUSAMMEN	76 570	1,6-	174 991	5,6-	2,3	580 789	4,2-	1 367 939	5,4-	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 161	5,0-	80 213	1,2-	2,8	236 619	4,1-	623 594	4,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 270	11,5-	24 521	7,6-	2,4	86 092	3,1-	220 493	1,6	2,6	
ZUSAMMEN	39 431	6,8-	104 734	2,8-	2,7	322 711	3,8-	844 087	3,0-	2,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	408 217	0,5-	881 459	2,3-	2,2	3 094 947	1,8-	6 745 792	2,9-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	178 829	5,0-	411 521	4,1-	2,3	1 288 907	2,8-	2 897 430	2,2-	2,2	
ZUSAMMEN	587 046	2,0-	1 292 980	2,9-	2,2	4 383 854	2,1-	9 643 222	2,7-	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 525 996	0,8	2 958 031	0,1	1,9	11 355 799	0,6-	22 120 604	1,1-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	736 070	6,1-	1 503 143	4,8-	2,0	5 372 438	0,2-	10 715 529	0,6-	2,0	
ZUSAMMEN	2 262 066	1,6-	4 461 174	1,6-	2,0	16 728 237	0,5-	32 836.133	1,0-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 141	5,2	186 186	5,6	4,5	325 093	4,9	1 468 821	1,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 898	29,5-	13 017	26,3-	3,3	41 463	3,4	138 391	3,2	3,3	
ZUSAMMEN	45 039	0,9	199 203	2,7	4,4	366 556	4,8	1 607 212	1,9	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	988	10,5	5 577	12,0-	5,6	8 226	25,2	54 293	8,9	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	168	60,7-	2 579	42,5-	15,4	3 302	15,5	36 125	5,3	10,9	
ZUSAMMEN	1 156	12,5-	8 156	24,6-	7,1	11 528	22,2	90 418	7,4	7,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 672	2,5	175 111	5,3	2,4	563 427	0,9-	1 271 274	3,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	35 798	3,1	56 451	0,4-	1,6	283 198	5,7-	482 257	5,9-	1,7	
ZUSAMMEN	108 470	2,7	231 562	3,9	2,1	846 625	2,6-	1 753 531	0,5	2,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 801	3,5	366 874	5,2	3,2	896 746	1,3	2 794 388	2,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	39 864	2,0-	72 047	8,6-	1,8	327 963	4,5-	656 773	3,5-	2,0	
ZUSAMMEN	154 665	2,0	438 921	2,6	2,8	1 224 709	0,3-	3 451 161	1,4	2,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 189	13,6	82 195	12,6	25,8	25 060	1,6	679 853	2,5	27,1	
ANDERER WOHNSITZ	4	42,9-	37	58,0-	9,3	37	40,3-	656	44,4-	17,7	
ZUSAMMEN	3 193	13,5	82 232	12,5	25,8	25 097	1,5	680 509	2,5	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 643 986	1,0	3 407 100	0,9	2,1	12 277 605	0,5-	25 594 845	0,7-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	775 938	5,9-	1 575 227	5,0-	2,0	5 700 438	0,4-	11 372 958	0,8-	2,0	
ZUSAMMEN	2 419 924	1,3-	4 982 327	1,0-	2,1	17 978 043	0,5-	36 967 803	0,7-	2,1	
GEMEINDEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 174 685	1,8	7 483 709	0,6	2,4	22 152 678	0,4	51 524 234	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	993 406	6,4-	1 995 487	6,7-	2,0	7 071 770	0,8-	14 128 200	2,3-	2,0	
ZUSAMMEN	4 168 091	0,3-	9 479 196	1,1-	2,3	29 224 448	0,1	65 652 434	0,4-	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883 787	0,3-	2 401 665	1,2-	2,7	6 140 954	1,5-	16 293 815	1,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	144 088	5,8-	326 555	4,4-	2,3	1 060 456	3,9-	2 371 094	1,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 027 875	1,1-	2 728 220	1,6-	2,7	7 201 410	1,8-	18 664 909	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 494	2,8-	2 023 239	4,7-	6,6	2 129 741	2,3-	13 178 716	2,2-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	32 403	10,7-	104 430	9,3-	3,2	265 308	5,1-	872 116	4,2-	3,3	
ZUSAMMEN	336 897	3,6-	2 127 669	4,9-	6,3	2 395 049	2,7-	14 050 832	2,4-	5,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 717	0,4-	3 317 769	3,2-	3,7	6 388 946	1,2-	22 182 856	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	243 083	5,4-	568 860	4,6-	2,3	1 752 784	2,5-	4 019 951	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	1 130 800	1,5-	3 886 629	3,4-	3,4	8 141 730	1,5-	26 202 807	2,5-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 250 683	0,8	15 226 382	1,3-	2,9	36 812 319	0,4-	103 179 621	1,0-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 412 980	6,3-	2 995 332	6,1-	2,1	10 150 318	1,6-	21 391 361	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	6 663 663	0,8-	18 221 714	2,1-	2,7	46 962 637	0,6-	124 570 982	1,3-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459 314	6,2	2 304 942	5,5	5,0	3 597 409	5,8	18 473 778	2,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	13 269	13,0-	62 344	11,2-	4,7	122 467	5,3	670 577	7,9	5,5	
ZUSAMMEN	472 583	5,6	2 367 286	5,0	5,0	3 719 876	5,8	19 144 355	2,2	5,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 219	0,4-	296 789	1,4	6,3	352 396	10,2	2 289 922	5,7	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 070	9,2	135 534	2,9	7,5	162 556	14,4-	1 131 435	11,8-	7,0	
ZUSAMMEN	65 289	2,0	432 323	1,9	6,6	514 952	1,0	3 421 357	0,8-	6,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 054	7,6	3 003 791	7,3	10,4	2 175 366	9,0	21 484 946	6,9	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 066	18,8-	122 212	9,2-	8,7	181 001	12,4-	1 360 906	12,1-	7,5	
ZUSAMMEN	304 120	6,0	3 126 003	6,6	10,3	2 356 367	7,0	22 845 852	5,5	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 069	1,2	1 150 435	2,4	2,9	2 971 386	1,3	8 477 490	2,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	58 985	10,6	101 361	8,9	1,7	481 049	4,6-	900 822	5,3-	1,9	
ZUSAMMEN	461 054	2,4	1 251 796	2,9	2,7	3 452 435	0,4	9 378 312	1,3	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 198 656	4,5	6 755 957	5,6	5,6	9 096 557	5,2	50 726 136	4,2	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	104 390	1,9	421 451	1,9-	4,0	947 073	6,9-	4 063 740	7,8-	4,3	
ZUSAMMEN	1 303 046	4,3	7 177 408	5,1	5,5	10 043 630	3,9	54 789 876	3,2	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 361	13,2	3 714 593	2,1	25,9	1 179 221	5,6	32 246 401	3,9	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 083	28,6-	12 459	16,0-	11,5	9 091	24,1-	132 229	17,2-	14,5	
ZUSAMMEN	144 444	12,7	3 727 052	2,0	25,8	1 188 312	5,3	32 378 630	3,8	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 592 700	1,7	25 696 932	0,9	3,9	47 088 097	0,8	186 152 158	1,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 518 453	5,8-	3 429 242	5,7-	2,3	11 106 482	2,1-	25 587 330	3,3-	2,3	
ZUSAMMEN	8 111 153	0,2	29 126 174	0,1	3,6	58 194 579	0,2	211 739 488	0,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 777	1,4	30 680	3,4-	2,2	97 474	3,9-	223 133	8,3-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 961	10,9	5 231	10,7	2,7	13 387	8,2-	36 062	5,5-	2,7	
ZUSAMMEN	15 738	2,5	35 911	1,5-	2,3	110 861	4,5-	259 195	7,9-	2,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 250	0,2	64 041	1,0-	2,2	209 768	1,5-	443 504	2,9-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 177	2,4-	10 844	7,9	2,6	30 630	2,0-	72 492	5,5-	2,4	
ZUSAMMEN	33 427	0,2-	74 885	0,2	2,2	240 398	1,6-	515 996	3,3-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 596	1,9	175 235	0,9	2,2	542 538	1,5	1 196 736	0,5-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 223	4,5-	26 658	9,3-	2,4	75 624	9,4-	187 727	6,1-	2,5	
ZUSAMMEN	89 819	1,0	201 893	0,5-	2,2	618 162	0,1	1 384 463	1,3-	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 624	1,9-	517 993	2,7-	2,4	1 521 286	2,7-	3 488 891	2,7-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	33 679	8,5-	78 226	7,1-	2,3	250 010	5,6-	576 125	5,8-	2,3	
ZUSAMMEN	252 303	2,8-	596 219	3,3-	2,4	1 771 296	3,1-	4 065 016	3,2-	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 260 836	0,3-	3 230 520	1,7-	2,6	8 733 972	0,6-	21 685 049	1,4-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	255 264	6,9-	551 523	9,2-	2,2	1 792 024	4,3-	3 848 061	6,2-	2,1	
ZUSAMMEN	1 516 100	1,5-	3 782 043	2,9-	2,5	10 525 996	1,3-	25 533 104	2,2-	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	897 490	5,5	2 026 899	4,1	2,3	6 104 847	0,7	13 955 989	1,5	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	323 249	5,5-	608 110	7,2-	1,9	2 198 174	2,3-	4 162 531	2,9-	1,9	
ZUSAMMEN	1 220 739	2,3	2 635 009	1,2	2,2	8 303 021	0,1-	18 118 520	0,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	437 147	2,3	984 805	3,4	2,3	3 172 141	6,0	7 182 425	5,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	189 881	5,3-	374 707	3,6-	2,0	1 399 534	8,6	2 722 999	3,9	1,9	
ZUSAMMEN	627 028	0,1-	1 359 512	1,4	2,2	4 571 675	6,8	9 905 424	5,0	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 077	3,7	406 954	4,6	2,0	1 485 964	3,4-	2 891 267	2,6-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	120 627	8,9-	247 599	5,9-	2,1	865 315	4,6-	1 775 772	2,5-	2,1	
ZUSAMMEN	326 704	1,3-	654 553	0,4	2,0	2 351 279	3,8-	4 667 039	2,6-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 888	4,6-	46 582	26,5-	1,4	284 688	3,8	457 246	0,9-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	53 345	7,9-	92 589	2,8-	1,7	447 072	7,2	746 431	5,1	1,7	
ZUSAMMEN	86 233	6,7-	139 171	12,3-	1,6	731 760	5,8	1 203 677	2,7	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 174 685	1,8	7 483 709	0,6	2,4	22 152 678	0,4	51 524 234	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	993 406	6,4-	1 995 487	6,7-	2,0	7 071 770	0,8-	14 128 200	2,3-	2,0	
ZUSAMMEN	4 168 091	0,3-	9 479 196	1,1-	2,3	29 224 448	0,1	65 652 434	0,4-	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 988	1,7-	127 166	3,4-	2,8	333 568	6,1-	918 676	4,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 273	1,3-	19 026	6,3	3,0	47 471	7,2-	140 477	0,2-	3,0	
ZUSAMMEN	52 261	1,7-	146 192	2,2-	2,8	381 039	6,3-	1 059 153	4,3-	2,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 334	4,7-	189 789	9,1-	2,7	515 135	4,4-	1 364 719	7,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 289	9,4-	23 047	4,5-	2,5	74 235	7,0-	188 499	4,7-	2,5	
ZUSAMMEN	80 623	5,3-	212 836	8,6-	2,6	589 370	4,7-	1 553 218	7,2-	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 870	3,2-	333 731	3,8-	2,8	852 097	3,7-	2 324 742	3,5-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	15 726	6,1-	41 769	2,9-	2,7	122 006	2,7-	320 707	1,2	2,6	
ZUSAMMEN	135 596	3,6-	375 500	3,6-	2,8	974 103	3,6-	2 645 449	2,9-	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 096	2,5-	591 448	3,0-	2,8	1 473 736	4,2-	4 016 086	3,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	29 134	8,6-	71 180	7,2-	2,4	228 295	6,8-	541 907	3,4-	2,4	
ZUSAMMEN	241 230	3,2-	662 628	3,5-	2,7	1 702 031	4,6-	4 557 993	3,4-	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 583	2,4	1 070 649	2,0	2,7	2 681 191	1,3	7 030 385	1,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	75 296	5,5-	156 864	5,1-	2,1	532 673	3,5-	1 085 305	1,2-	2,0	
ZUSAMMEN	469 879	1,0	1 227 513	1,1	2,6	3 213 864	0,5	8 115 690	1,2	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883 787	0,3-	2 401 665	1,2-	2,7	6 140 954	1,5-	16 293 815	1,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	144 088	5,8-	326 555	4,4-	2,3	1 060 456	3,9-	2 371 094	1,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 027 875	1,1-	2 728 220	1,6-	2,7	7 201 410	1,8-	18 664 909	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 085	7,4-	115 673	7,0-	6,4	116 260	1,6-	697 988	1,5-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 387	24,3-	5 048	26,8-	3,6	12 227	11,6-	47 507	12,6-	3,9	
ZUSAMMEN	19 472	8,9-	120 721	8,1-	6,2	128 487	2,7-	745 505	2,3-	5,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 961	3,0-	160 008	4,2-	6,4	168 832	3,6-	1 008 017	3,6-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 124	0,2	8 646	2,8-	4,1	17 423	4,5-	68 494	9,7-	3,9	
ZUSAMMEN	27 085	2,8-	168 654	4,1-	6,2	186 255	3,7-	1 076 511	4,0-	5,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 138	4,8-	268 981	5,4-	6,4	288 315	1,4-	1 701 982	2,3-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 116	6,9	15 061	10,9	3,7	28 192	2,6-	106 627	1,7	3,8	
ZUSAMMEN	46 254	3,9-	284 042	4,7-	6,1	316 507	1,5-	1 808 609	2,0-	5,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 839	3,5-	524 969	6,2-	6,9	535 821	2,6-	3 358 056	4,3-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 215	10,3-	20 739	16,1-	3,3	52 909	2,7-	185 606	5,9-	3,5	
ZUSAMMEN	82 054	4,1-	545 708	6,7-	6,7	588 730	2,6-	3 543 662	4,4-	6,0	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
											ANZAHL
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 389	0,6	859 193	3,9-	6,8	895 408	2,0-	5 771 878	1,4-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 806	16,1-	44 568	12,0-	3,2	115 266	7,3-	363 660	3,1-	3,2	
ZUSAMMEN	140 194	1,3-	903 761	4,3-	6,4	1 010 674	2,6-	6 135 538	1,5-	6,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 494	2,8-	2 023 239	4,7-	6,6	2 129 741	2,3-	13 178 716	2,2-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	32 403	10,7-	104 430	9,3-	3,2	265 308	5,1-	872 116	4,2-	3,3	
ZUSAMMEN	336 897	3,6-	2 127 669	4,9-	6,3	2 395 049	2,7-	14 050 832	2,4-	5,9	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 802	4,9-	249 544	6,9-	7,6	221 690	5,3-	1 542 201	7,1-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 425	7,7-	7 915	9,2-	3,3	17 776	6,2-	57 896	9,3-	3,3	
ZUSAMMEN	35 227	5,1-	257 459	7,0-	7,3	239 466	5,4-	1 600 097	7,2-	6,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 798	3,1-	322 424	5,9-	6,9	323 644	2,3-	2 003 151	4,9-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 235	7,6-	12 955	11,4-	3,1	33 121	3,6-	101 008	3,7-	3,0	
ZUSAMMEN	51 033	3,5-	335 379	6,1-	6,6	356 765	2,4-	2 104 159	4,9-	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 959	2,5-	448 117	3,8-	6,1	526 591	3,6-	2 821 550	3,0-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 654	0,5-	25 238	1,0-	2,9	66 184	5,7-	193 388	4,6-	2,9	
ZUSAMMEN	82 613	2,3-	473 355	3,6-	5,7	592 775	3,9-	3 014 938	3,1-	5,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 502	4,0-	689 408	5,2-	4,8	1 045 837	2,6-	4 529 544	3,6-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	22 387	6,2-	60 890	4,4-	2,7	162 693	6,0-	445 433	1,9-	2,7	
ZUSAMMEN	166 889	4,3-	750 298	5,1-	4,5	1 208 530	3,1-	4 974 977	3,4-	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	466 077	0,6	1 301 317	1,7-	2,8	3 384 742	1,5-	9 067 953	2,1-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	145 384	5,9-	327 984	3,7-	2,3	1 036 368	4,6-	2 245 323	4,6-	2,2	
ZUSAMMEN	611 461	1,0-	1 629 301	2,1-	2,7	4 421 110	2,3-	11 313 276	2,6-	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 300	6,3	268 498	4,4	2,4	789 443	7,7	1 915 410	5,9	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	53 690	1,5-	119 527	0,8	2,2	384 937	7,9	845 733	10,6	2,2	
ZUSAMMEN	164 990	3,6	388 025	3,3	2,4	1 174 440	7,8	2 761 143	7,3	2,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 279	12,9-	38 461	7,3-	3,1	96 999	12,7-	303 047	8,3-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 308	24,0-	14 351	41,1-	2,3	51 645	11,7-	131 170	16,1-	2,5	
ZUSAMMEN	18 587	17,0-	52 812	19,8-	2,8	148 644	12,3-	434 217	10,8-	2,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRÜHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN STÄENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 717	0,4-	3 317 769	3,2-	3,7	6 388 946	1,2-	22 182 856	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	249 083	5,4-	568 860	4,6-	2,3	1 752 784	2,5-	4 019 951	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	1 130 800	1,5-	3 886 629	3,4-	3,4	8 141 730	1,5-	26 202 807	2,5-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 652	3,3-	523 063	5,9-	4,7	768 932	5,0-	3 382 008	5,5-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 046	4,3-	37 220	2,7-	3,1	90 861	7,8-	281 942	5,1-	3,1	
ZUSAMMEN	122 698	3,4-	560 283	5,7-	4,6	859 853	5,3-	3 663 950	5,4-	4,3	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172 343	3,3-	736 262	6,0-	4,3	1 217 379	3,2-	4 819 391	5,2-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	19 825	6,7-	55 482	3,8-	2,8	155 409	5,1-	430 483	5,5-	2,8	
ZUSAMMEN	192 168	3,6-	791 754	5,8-	4,1	1 372 788	3,4-	5 249 884	5,2-	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	314 383	2,1-	1 226 064	3,5-	3,9	2 209 541	2,1-	8 045 010	2,6-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 719	3,2-	108 726	2,5-	2,7	292 006	5,2-	808 449	1,9-	2,8	
ZUSAMMEN	354 082	2,2-	1 334 790	3,4-	3,8	2 501 547	2,5-	8 853 459	2,6-	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	651 061	2,7-	2 323 818	4,3-	3,6	4 576 680	3,2-	15 392 577	3,5-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	91 415	8,1-	231 035	7,3-	2,5	693 907	5,9-	1 749 071	4,1-	2,5	
ZUSAMMEN	742 476	3,4-	2 554 853	4,6-	3,4	5 270 587	3,5-	17 141 648	3,6-	3,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 247 885	0,4	6 461 679	1,4-	2,9	15 695 313	0,6-	43 555 259	1,1-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	489 749	6,7-	1 080 939	7,2-	2,2	3 476 331	4,4-	7 542 349	4,9-	2,2	
ZUSAMMEN	2 737 634	1,0-	7 542 618	2,3-	2,8	19 171 644	1,3-	51 097 608	1,7-	2,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 059 641	5,1	2 455 933	4,0	2,3	7 255 717	1,5	18 973 420	2,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	387 606	4,5-	747 609	5,4-	1,9	2 659 471	0,5-	5 148 978	0,8-	1,9	
ZUSAMMEN	1 447 247	2,3	3 203 542	1,6	2,2	9 915 188	1,0	22 122 398	1,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	455 773	2,1	1 046 027	3,1	2,3	3 318 045	5,2	7 663 443	4,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	198 648	6,6-	334 123	6,5-	2,0	1 469 946	7,4	2 907 876	2,5	2,0	
ZUSAMMEN	654 421	0,7-	1 440 150	0,3	2,2	4 787 991	5,9	10 571 319	4,2	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	206 077	3,7	406 954	4,6	2,0	1 485 964	3,4-	2 891 267	2,6-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	120 627	8,9-	247 599	5,9-	2,1	865 315	4,6-	1 775 772	2,5-	2,1	
ZUSAMMEN	326 704	1,3-	654 553	0,4	2,0	2 351 279	3,8-	4 667 039	2,6-	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 888	4,6-	46 582	26,5-	1,4	284 688	3,8	457 246	0,9-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	53 345	7,8-	92 589	2,8-	1,7	447 072	7,2	746 431	5,1	1,7	
ZUSAMMEN	86 233	6,7-	139 171	12,3-	1,6	731 760	5,8	1 203 677	2,7	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 250 689	0,8	15 226 382	1,3-	2,9	36 812 319	0,4-	103 179 621	1,0-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 412 980	6,3-	2 995 332	6,1-	2,1	10 150 318	1,6-	21 391 361	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	6 663 669	0,8-	18 221 714	2,1-	2,7	46 962 637	0,6-	124 570 982	1,3-	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	755	23,0	2 798	12,4	3,7	4 754	1,6	20 787	0,0	4,4
ANDERER WOHNSITZ	10	**	61	**	6,1	130	**	754	**	5,8
ZUSAMMEN	765	23,8	2 859	14,1	3,7	4 884	3,0	21 541	2,5	4,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 284	6,7-	12 032	10,1-	5,3	18 239	0,8	97 607	4,1-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	71	51,0-	280	28,4-	3,9	1 048	15,5	4 859	19,1	4,6
ZUSAMMEN	2 355	9,1-	12 312	10,6-	5,2	19 287	1,5	102 466	3,2-	5,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 672	1,1	53 552	3,0-	5,0	87 249	6,1	434 984	0,3-	5,0
ANDERER WOHNSITZ	371	8,5	1 746	21,4	4,7	2 904	22,9	13 014	13,7	4,5
ZUSAMMEN	11 043	1,3	55 298	2,4-	5,0	90 153	6,6	447 998	0,1	5,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	231 493	4,6	1 116 201	6,2	4,8	1 820 810	5,1	8 682 058	2,7	4,8
ANDERER WOHNSITZ	6 467	2,3-	27 189	4,3-	4,2	58 539	9,4	299 645	9,1	5,1
ZUSAMMEN	237 960	4,4	1 143 390	5,9	4,8	1 879 349	5,2	8 981 703	2,9	4,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 094	8,7	871 856	4,7	4,9	1 378 622	5,9	7 000 753	0,2-	5,1
ANDERER WOHNSITZ	4 205	32,4-	26 012	21,3-	6,2	37 995	3,3-	260 882	6,3	6,9
ZUSAMMEN	181 299	7,2	897 868	3,7	5,0	1 416 617	5,7	7 261 435	0,0	5,1
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 738	0,3	148 481	10,9	6,5	181 764	4,9	1 340 326	8,5	7,4
ANDERER WOHNSITZ	1 044	41,6-	3 543	41,4-	3,4	13 032	24,0-	41 603	42,1-	3,2
ZUSAMMEN	23 782	2,8-	152 024	8,7	6,4	194 796	2,9	1 381 929	5,7	7,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 831	20,1	83 049	3,2	7,7	90 008	21,6	795 928	7,1	8,8
ANDERER WOHNSITZ	1 081	**	3 384	**	3,1	8 628	**	49 079	**	5,7
ZUSAMMEN	11 912	30,3	86 433	6,3	7,3	98 636	28,3	845 007	11,7	8,6
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459 314	6,2	2 304 942	5,5	5,0	3 597 409	5,8	18 473 778	2,0	5,1
ANDERER WOHNSITZ	13 269	13,0-	62 344	11,2-	4,7	122 467	5,3	670 577	7,9	5,5
ZUSAMMEN	472 583	5,6	2 367 286	5,0	5,0	3 719 876	5,8	19 144 355	2,2	5,1
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322	6,3	1 574	45,5-	4,9	3 974	38,4	13 128	37,4-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	7	X	82	X	11,7	264	34,3-	860	60,6-	3,3
ZUSAMMEN	329	8,6	1 656	42,7-	5,0	4 238	29,5	13 988	39,6-	3,3

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 328	9,2-	16 153	2,2	4,9	21 499	22,3	112 331	11,4	5,2
ANDERER WOHNSTZ	2 362	16,0	15 075	5,2-	6,4	16 388	12,2-	114 869	15,6-	7,0
ZUSAMMEN	5 690	0,2-	31 228	1,5-	5,5	37 887	4,5	227 200	4,3-	6,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSTZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 375	5,9-	222 187	0,2-	6,7	252 806	6,6	1 809 887	8,2	7,2
ANDERER WOHNSTZ	12 925	5,2	94 108	4,0	7,3	121 745	16,3-	799 496	14,1-	6,6
ZUSAMMEN	46 300	3,0-	316 295	1,0	6,8	374 551	2,1-	2 609 383	0,2	7,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 219	0,4-	296 789	1,4	6,3	352 396	10,2	2 289 922	5,7	6,5
ANDERER WOHNSTZ	18 070	9,2	135 534	2,9	7,5	162 556	14,4-	1 131 435	11,8-	7,0
ZUSAMMEN	65 289	2,0	432 323	1,9	6,6	514 952	1,0	3 421 357	0,8-	6,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 470	10,6	171 724	12,0	11,9	110 141	13,0	1 183 555	12,8	10,7
ANDERER WOHNSTZ	299	18,5-	3 024	2,2	10,1	3 750	9,5-	32 750	3,7-	8,7
ZUSAMMEN	14 769	9,8	174 748	11,9	11,8	113 891	12,0	1 216 305	12,3	10,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 333	8,2	253 832	10,1	11,4	165 610	10,7	1 728 299	10,6	10,4
ANDERER WOHNSTZ	454	2,7	4 013	9,7	8,8	5 041	7,1-	42 025	3,2-	8,3
ZUSAMMEN	22 787	8,1	257 845	10,1	11,3	170 651	10,1	1 770 324	10,3	10,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 446	6,8	300 083	4,6	11,8	194 639	8,2	2 088 593	6,0	10,7
ANDERER WOHNSTZ	670	3,7	5 611	8,3-	8,4	6 600	3,8	52 010	1,0-	7,9
ZUSAMMEN	26 116	6,7	305 694	4,4	11,7	201 239	8,1	2 140 603	5,8	10,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 520	13,4	431 302	9,9	11,5	277 614	15,4	2 917 296	9,1	10,5
ANDERER WOHNSTZ	926	24,9-	8 718	22,0-	9,4	10 999	5,1-	83 498	12,6-	7,6
ZUSAMMEN	38 446	12,0	440 020	9,0	11,4	288 613	14,4	3 000 794	8,4	10,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 643	9,1	794 499	4,5	10,9	550 588	8,9	5 577 847	4,5	10,1
ANDERER WOHNSTZ	2 808	13,8-	24 488	13,2-	8,7	28 772	20,9-	237 403	11,8-	8,3
ZUSAMMEN	75 451	8,0	818 987	3,9	10,9	579 360	6,9	5 815 250	3,7	10,0
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 509	19,0	405 221	12,5	9,5	310 143	14,5	2 941 864	12,6	9,5
ANDERER WOHNSTZ	2 140	29,7-	16 256	19,6-	7,6	33 243	3,8-	203 599	13,0-	6,1
ZUSAMMEN	44 649	15,2	421 477	10,8	9,4	343 386	12,4	3 145 463	10,5	9,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 523	0,2	262 744	6,5	8,6	236 798	7,0	2 059 492	1,4	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 876	0,5	20 525	9,2	7,1	36 499	25,1	238 255	10,4	6,5	
ZUSAMMEN	33 399	0,2	283 269	6,7	8,5	273 297	9,1	2 297 747	2,3	8,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 851	0,0	250 646	5,7	10,5	191 125	1,5	1 942 868	4,4	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 909	22,2-	32 544	4,5-	11,2	35 003	24,4-	339 951	19,0-	9,7	
ZUSAMMEN	26 760	3,0-	283 190	4,4	10,6	226 128	3,6-	2 282 819	0,1	10,1	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 759	7,0-	133 740	1,7	6,4	138 708	2,7-	1 045 132	4,6	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	984	43,5-	7 033	25,4-	7,1	21 094	35,5-	131 415	28,9-	6,2	
ZUSAMMEN	21 743	9,6-	140 773	0,1-	6,5	159 802	8,9-	1 176 547	0,7-	7,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 054	7,6	3 003 791	7,3	10,4	2 175 366	9,0	21 484 946	6,9	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 066	18,8-	122 212	9,2-	8,7	181 001	12,4-	1 360 906	12,1-	7,5	
ZUSAMMEN	304 120	6,0	3 126 003	6,6	10,3	2 356 367	7,0	22 845 852	5,5	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120	36,2-	347	24,7-	2,9	933	24,6-	3 257	13,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	4	X	16	X	4,0	16	45,5	66	31,2-	4,1	
ZUSAMMEN	124	34,0-	363	21,3-	2,9	949	24,0-	3 323	14,0-	3,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141	51,5-	561	55,7-	4,0	1 458	11,9-	7 348	9,0	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	9	28,6	27	**	3,0	
ZUSAMMEN	141	51,5-	561	55,7-	4,0	1 467	11,7-	7 375	9,3	5,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 441	2,6	3 582	5,1	2,5	9 621	1,1	28 177	7,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	28	**	163	**	5,8	346	45,4	1 445	**	4,2	
ZUSAMMEN	1 469	3,8	3 745	8,7	2,5	9 967	2,2	29 622	5,3-	3,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 944	2,1	18 064	5,7	2,6	49 456	6,6	143 154	4,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	117	24,5-	817	42,6	7,0	1 523	54,9	6 964	38,3	4,6	
ZUSAMMEN	7 061	1,5	18 881	6,9	2,7	50 979	7,6	150 118	5,2	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 451	10,3	242 629	7,5	2,7	667 957	4,7	1 926 031	5,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 533	25,3	14 221	11,6	2,2	50 082	2,3	119 792	2,8	2,4	
ZUSAMMEN	96 984	11,2	256 850	7,7	2,6	718 039	4,5	2 045 823	5,4	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 328	6,1-	146 893	1,4-	2,8	379 555	1,3-	1 058 880	3,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	17 413	2,6	26 802	1,3-	1,5	145 939	4,4-	246 547	7,1-	1,7	
ZUSAMMEN	69 741	4,1-	173 695	1,4-	2,5	525 494	2,2-	1 305 427	0,9	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 069	1,2	1 150 435	2,4	2,9	2 971 386	1,3	8 477 490	2,1	2,8
ANDERER WOHNSITZ	58 985	10,6	101 361	8,9	1,7	481 049	4,6-	900 822	5,3-	1,9
ZUSAMMEN	461 054	2,4	1 251 796	2,9	2,7	3 452 435	0,4	9 378 312	1,3	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 345	10,5	174 869	11,9	11,4	115 828	12,0	1 207 599	12,5	10,4
ANDERER WOHNSITZ	313	15,6-	3 101	4,2	9,9	3 896	7,6-	33 570	2,3-	8,6
ZUSAMMEN	15 658	9,8	177 970	11,8	11,4	119 724	11,2	1 241 169	12,0	10,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 171	5,4	315 697	4,0	10,8	222 499	7,2	2 214 377	5,3	10,0
ANDERER WOHNSITZ	769	4,1-	6 054	7,6-	7,9	7 994	6,5	58 314	1,7	7,3
ZUSAMMEN	29 940	5,1	321 751	3,7	10,7	230 493	7,2	2 272 691	5,2	9,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 136	9,3	502 918	8,2	9,1	414 319	12,2	3 495 434	7,7	8,4
ANDERER WOHNSITZ	1 414	18,3-	11 281	14,5-	8,0	15 426	3,3	103 476	7,6-	6,7
ZUSAMMEN	56 550	8,4	514 199	7,6	9,1	429 745	11,8	3 598 910	7,1	8,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 909	6,7	2 154 903	5,6	5,5	3 043 329	5,7	16 199 064	3,6	5,3
ANDERER WOHNSITZ	15 815	4,8	65 980	4,9-	4,2	137 657	1,1-	657 700	0,8-	4,8
ZUSAMMEN	410 724	6,6	2 220 883	5,3	5,4	3 180 986	5,4	16 856 764	3,4	5,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	464 003	4,3	1 998 770	4,9	4,3	3 506 398	3,3	15 153 934	2,3	4,3
ANDERER WOHNSITZ	36 559	3,2	95 115	1,0-	2,6	316 131	5,5-	918 782	5,1-	2,9
ZUSAMMEN	500 562	4,3	2 093 885	4,6	4,2	3 822 529	2,6	16 072 716	1,8	4,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 917	3,2-	574 271	5,3	5,3	819 616	2,9	4 571 029	4,0	5,6
ANDERER WOHNSITZ	23 695	0,2	65 945	2,9-	2,8	211 858	2,7-	641 274	7,0-	3,0
ZUSAMMEN	132 612	2,6-	640 216	4,4	4,8	1 031 474	1,7	5 212 303	2,5	5,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 120	12,1	407 236	6,3	8,0	400 023	12,1	3 192 698	4,3	8,0
ANDERER WOHNSITZ	11 442	5,2	68 692	1,8-	6,0	106 031	8,0-	676 720	6,2-	6,4
ZUSAMMEN	62 562	10,8	475 928	5,1	7,6	506 054	7,2	3 869 418	2,3	7,6
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 198 656	4,5	6 755 957	5,6	5,6	9 096 557	5,2	50 726 136	4,2	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	104 990	1,9	421 451	1,9	4,0	947 073	6,9	4 063 740	7,8	4,3	
ZUSAMMEN	1 303 046	4,3	7 177 408	5,1	5,5	10 043 630	3,9	54 789 876	3,2	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31	11,4	567	1,7	18,3	305	8,4	5 112	7,5	16,8	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	12,5	52	18,7	7,4	
ZUSAMMEN	31	11,4	567	1,7	18,3	312	8,5	5 164	7,6	16,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146	7,6	3 746	11,4	25,7	1 209	14,4	28 901	3,0	23,9	
ANDERER WOHNSITZ	6	20,0	92	**	15,3	61	35,6	653	6,2	10,7	
ZUSAMMEN	152	6,7	3 838	13,3	25,3	1 270	12,9	29 554	2,8	23,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	657	13,8	15 147	5,4	23,1	5 427	24,7	114 129	2,5	21,0	
ANDERER WOHNSITZ	3	82,4	35	7,9	11,7	37	22,9	462	44,8	12,5	
ZUSAMMEN	660	15,3	15 182	5,4	23,0	5 464	24,7	114 591	2,6	21,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 973	1,3	530 163	3,9	21,2	191 504	4,1	4 251 329	1,6	22,2	
ANDERER WOHNSITZ	446	44,2	4 482	14,9	10,0	3 096	45,6	38 446	19,1	12,4	
ZUSAMMEN	25 419	2,6	534 645	4,1	21,0	194 600	5,3	4 289 775	1,8	22,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 902	12,9	1 968 560	0,8	26,6	619 497	7,1	17 328 839	5,1	28,0	
ANDERER WOHNSITZ	566	12,0	6 555	21,3	11,6	5 104	9,5	73 351	26,3	14,4	
ZUSAMMEN	74 468	12,6	1 975 115	0,7	26,5	624 601	6,9	17 402 190	4,9	27,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 594	27,6	856 356	8,3	27,1	260 654	8,7	7 552 677	3,5	29,0	
ANDERER WOHNSITZ	44	57,1	786	8,5	17,9	688	**	16 934	77,4	24,6	
ZUSAMMEN	31 638	27,6	857 142	8,3	27,1	261 342	8,8	7 569 611	3,6	29,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 315	20,3	273 240	5,5	29,3	77 748	15,7	2 353 012	7,0	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	17	22,7	451	45,0	26,5	97	53,1	2 273	5,6	23,4	
ZUSAMMEN	9 332	20,2	273 691	5,5	29,3	77 845	15,5	2 355 285	7,0	30,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 361	13,2	3 714 593	2,1	25,9	1 179 221	5,6	32 246 401	3,9	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 083	28,6	12 459	16,0	11,5	9 091	24,1	132 229	17,2	14,5	
ZUSAMMEN	144 444	12,7	3 727 052	2,0	25,8	1 188 312	5,3	32 378 630	3,8	27,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKJENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKJENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKJENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 028	1,8-	698 499	2,0-	5,5	885 125	3,0-	4 594 719	1,3-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	12 359	4,6-	40 321	2,2-	3,3	94 764	7,8-	315 564	4,8-	3,3	
ZUSAMMEN	138 387	2,1-	738 820	2,0-	5,3	979 889	3,5-	4 910 283	1,6-	5,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 451	2,3-	995 049	2,5-	5,1	1 390 877	1,7-	6 598 258	1,4-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	20 299	6,4-	59 634	3,0-	2,9	160 525	5,1-	472 861	5,3-	2,9	
ZUSAMMEN	215 750	2,7-	1 054 683	2,6-	4,9	1 551 402	2,1-	7 071 119	1,7-	4,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	343 680	1,5-	1 545 507	2,0-	4,5	2 433 249	1,4-	10 288 288	1,0-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	40 494	3,2-	114 872	2,7-	2,8	300 061	4,9-	867 416	1,7-	2,9	
ZUSAMMEN	384 174	1,7-	1 660 379	2,1-	4,3	2 733 310	1,8-	11 155 704	1,1-	4,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	706 854	1,9-	2 841 883	2,3-	4,0	4 996 426	2,1-	19 002 140	1,6-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	92 832	8,3-	242 351	7,7-	2,6	709 370	5,7-	1 853 009	4,3-	2,6	
ZUSAMMEN	799 686	2,7-	3 084 234	2,8-	3,9	5 705 796	2,5-	20 855 149	1,8-	3,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 667 767	1,2	9 146 745	0,0	3,4	18 930 146	0,4	64 005 652	0,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	506 010	6,4-	1 151 401	7,1-	2,3	3 617 084	4,3-	8 238 495	4,6-	2,3	
ZUSAMMEN	3 173 777	0,1-	10 298 146	0,8-	3,2	22 547 230	0,4-	72 244 147	0,5-	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 597 546	5,2	6 423 263	3,3	4,0	11 381 612	2,4	49 456 193	3,2	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	424 731	3,9-	849 279	5,1-	2,0	2 980 706	1,1-	6 141 111	1,8-	2,1	
ZUSAMMEN	2 022 277	3,2	7 272 542	2,2	3,6	14 362 318	1,6	55 597 304	2,6	3,9	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596 284	2,1	2 476 654	5,4	4,2	4 398 315	4,9	19 787 149	4,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	222 387	5,9-	460 854	6,0-	2,1	1 682 492	6,0	3 566 084	0,8	2,1	
ZUSAMMEN	818 671	0,2-	2 937 508	3,4	3,6	6 080 807	5,2	23 353 233	3,6	3,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 512	5,7	1 087 430	5,5	4,1	1 963 735	0,1	8 436 977	2,5	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	132 086	7,8-	316 742	5,0-	2,4	971 443	5,0-	2 454 765	3,5-	2,5	
ZUSAMMEN	398 598	0,8	1 404 172	2,9	3,5	2 935 178	1,6-	10 891 742	1,1	3,7	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 578	4,0-	481 902	2,0-	5,2	708 612	3,6	3 982 782	5,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	67 255	6,5-	193 788	0,7-	2,9	590 037	0,9-	1 678 025	8,1-	2,8	
ZUSAMMEN	159 833	5,0-	675 690	1,7-	4,2	1 298 649	1,5	5 660 807	1,2	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 592 700	1,7	25 696 932	0,9	3,9	47 088 097	0,8	186 152 158	1,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 518 453	5,8-	3 429 242	5,7-	2,3	11 106 482	2,1-	25 587 330	3,3-	2,3	
ZUSAMMEN	8 111 153	0,2	29 126 174	0,1	3,6	58 194 579	0,2	211 739 488	0,6	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKJENFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 460 259	1,9	5 704 158	1,0	2,3	17 374 708	0,8	39 724 353	0,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	831 464	6,9-	1 644 831	7,0-	2,0	5 954 056	0,3-	11 689 100	1,8-	2,0	
ZUSAMMEN	3 291 723	0,5-	7 348 989	0,9-	2,2	23 328 764	0,5	51 413 453	0,1	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	478 251	0,6	1 134 260	1,1-	2,4	3 217 779	1,7-	7 432 916	2,7-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	117 185	6,3-	246 616	8,0-	2,1	811 660	4,6-	1 697 499	6,0-	2,1	
ZUSAMMEN	595 436	0,8-	1 380 876	2,4-	2,3	4 029 439	2,3-	9 130 415	3,3-	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 257	1,1	397 737	2,1-	2,4	1 109 203	1,8-	2 693 872	1,9-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	36 279	0,6-	77 814	2,5-	2,2	238 192	1,0-	530 413	1,6-	2,2	
ZUSAMMEN	203 536	0,8	475 551	2,2-	2,3	1 347 395	1,7-	3 224 285	1,8-	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 335	26,9	21 487	25,8	3,4	35 866	15,6	137 000	21,5	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 079	29,2	2 526	16,0	2,3	7 001	7,7	17 107	22,4-	2,4	
ZUSAMMEN	7 414	27,2	24 013	24,7	3,2	42 867	14,2	154 107	14,3	3,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 113 102	1,7	7 257 642	0,5	2,3	21 737 556	0,3	49 988 141	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	986 007	6,6-	1 971 787	6,9-	2,0	7 010 909	0,8-	13 934 119	2,4-	2,0	
ZUSAMMEN	4 098 109	0,4-	9 229 429	1,2-	2,3	28 748 465	0,1	63 922 260	0,5-	2,2	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 284	4,8	200 127	1,2	3,8	367 019	3,7	1 367 739	1,7	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 577	13,4	16 189	10,9	2,5	45 212	4,2	120 586	1,4-	2,7	
ZUSAMMEN	59 861	5,7	216 316	1,9	3,6	412 231	3,7	1 488 325	1,4	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 794	21,5	13 749	5,3	2,9	28 366	0,7	89 597	4,7-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 130	33,6	3 626	53,8	3,2	6 603	20,9-	19 852	5,4-	3,0	
ZUSAMMEN	5 924	23,6	17 375	12,7	2,9	34 969	4,3-	109 449	4,8-	3,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693	18,0-	2 414	20,4-	3,5	4 897	4,4-	15 591	15,4-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	133	0,7-	276	30,2	2,1	667	25,1	1 375	26,5	2,1	
ZUSAMMEN	826	16,6-	2 690	17,1-	3,3	5 564	1,7-	16 966	13,1-	3,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 771	5,7	216 290	1,2	3,7	400 282	3,3	1 472 927	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 840	15,6	20 091	17,0	2,6	52 482	0,4	141 813	1,8-	2,7	
ZUSAMMEN	66 611	6,7	236 381	2,3	3,5	452 764	3,0	1 614 740	0,8	3,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 812	11,7	9 777	12,5	3,5	14 840	19,4-	63 166	9,4-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	559	5,9	3 609	31,4	6,5	8 379	13,9	52 268	21,0	6,2	
ZUSAMMEN	3 371	10,7	13 386	17,1	4,0	23 219	9,9-	115 434	2,2	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 174 686	1,8	7 493 709	0,6	2,4	22 152 678	0,4	51 524 234	0,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	993 406	6,4-	1 996 487	6,7-	2,0	7 071 770	0,8-	14 128 200	2,3-	2,0	
ZUSAMMEN	4 168 091	0,3-	9 479 196	1,1-	2,3	29 224 448	0,1	65 652 434	0,4-	2,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	374 668	0,5	1 004 533	0,3-	2,7	2 621 640	0,4-	6 731 563	0,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	59 885	7,9-	128 399	6,8-	2,1	436 500	4,8-	912 232	4,4-	2,1	
ZUSAMMEN	434 553	0,8-	1 132 932	1,1-	2,6	3 057 140	1,1-	7 643 795	1,0-	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 837	1,9-	644 564	3,5-	2,6	1 683 081	1,8-	4 351 156	2,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	38 713	6,1-	90 749	4,5-	2,3	291 030	3,7-	656 900	3,0-	2,3	
ZUSAMMEN	282 550	2,5-	736 313	3,7-	2,6	1 974 111	2,1-	5 007 056	2,5-	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	244 626	0,7-	675 404	0,9-	2,8	1 702 084	3,2-	4 689 933	2,2-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	43 736	2,7-	102 963	0,9-	2,4	320 079	3,7-	763 877	1,7	2,4	
ZUSAMMEN	288 362	1,0-	778 367	0,9-	2,7	2 022 163	3,3-	5 453 810	1,7-	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 841	0,9-	18 202	12,5	3,1	42 544	4,0	132 339	7,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	888	7,1-	2 323	14,4-	2,6	7 303	20,0	20 686	47,3	2,8	
ZUSAMMEN	6 729	1,8-	20 525	8,7	3,1	49 847	6,1	153 024	11,5	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	868 972	0,5-	2 342 703	1,3-	2,7	6 049 349	1,6-	15 914 991	1,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	143 222	5,9-	324 434	4,4-	2,3	1 053 912	4,0-	2 352 634	1,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 012 194	1,3-	2 667 137	1,7-	2,6	7 103 261	1,9-	18 267 625	1,5-	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 551	32,1	29 774	13,0	4,5	42 178	24,6	194 870	18,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	460	41,1	937	3,3	2,0	3 518	35,5	8 526	16,7	2,4	
ZUSAMMEN	7 011	32,6	30 711	12,7	4,4	46 696	25,4	203 396	18,4	4,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 100	1,9-	15 352	3,5-	5,0	19 579	11,5-	94 979	2,3-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	187	7,0-	599	54,8	3,2	1 477	3,2	4 782	7,9	3,2	
ZUSAMMEN	3 287	2,2-	15 951	2,2-	4,9	21 056	10,6-	99 761	1,9-	4,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 197	13,7	8 921	8,5-	2,8	17 367	4,4-	56 277	19,3-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	167	13,6	426	5,2	2,6	1 231	2,8	3 900	0,8	3,2	
ZUSAMMEN	3 364	13,7	9 347	7,9-	2,8	18 598	4,0-	60 177	18,2-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	639	27,0	1 109	58,4	1,7	3 058	6,4	5 020	0,4-	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	5	X	5	X	1,0	58	X	70	X	1,2	
ZUSAMMEN	644	28,0	1 114	59,1	1,7	3 116	8,5	5 090	1,0	1,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 487	17,9	55 156	4,6	4,1	82 182	6,7	351 146	4,4	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	819	21,5	1 967	15,8	2,4	6 284	20,2	17 278	10,7	2,7	
ZUSAMMEN	14 306	18,1	57 123	5,0	4,0	88 466	7,6	368 424	4,7	4,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 328	0,1-	3 806	9,0-	2,9	9 423	1,1	27 678	10,9-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	47	6,0-	154	48,0-	3,3	260	45,6-	1 122	39,6-	4,3	
ZUSAMMEN	1 375	0,3-	3 960	11,6-	2,9	9 683	1,2-	28 800	12,5-	3,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	883 787	0,3-	2 401 665	1,2-	2,7	6 140 954	1,5-	16 293 815	1,4-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	144 088	5,8-	326 555	4,4-	2,9	1 060 456	3,9-	2 371 094	1,7-	2,2	
ZUSAMMEN	1 027 875	1,1-	2 728 220	1,6-	2,7	7 201 410	1,8-	18 664 909	1,4-	2,6	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 969	4,4-	989 974	5,8-	7,1	981 441	3,2-	6 385 282	3,4-	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 123	19,1-	41 400	18,1-	3,2	112 184	7,4-	340 234	11,3-	3,0	
ZUSAMMEN	153 092	5,9-	1 031 374	6,4-	6,7	1 093 625	3,6-	6 725 516	3,8-	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 682	4,0-	383 049	5,9-	5,8	458 006	1,6-	2 521 038	1,9-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	8 468	2,5-	25 823	9,1-	3,0	66 800	0,5-	206 390	3,3-	3,1	
ZUSAMMEN	74 150	3,8-	408 872	6,1-	5,5	524 806	1,5-	2 727 428	2,0-	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 924	5,9-	432 884	6,9-	6,3	490 359	5,4-	2 872 213	4,2-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 243	6,7-	31 125	4,1	3,4	72 292	6,2-	265 641	5,6	3,7	
ZUSAMMEN	78 167	6,0-	464 009	6,2-	5,9	562 651	5,5-	3 137 854	3,5-	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 744	28,5	17 591	6,3	4,7	24 686	8,4	126 914	4,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	314	6,4	1 219	11,9	3,9	1 763	6,9-	8 072	1,1	4,6	
ZUSAMMEN	4 058	26,5	18 810	6,6	4,6	26 449	7,2	134 986	4,2	5,1	
ZUSAMMEN	278 319	4,3-	1 823 498	6,0-	6,6	1 954 492	3,3-	11 905 447	3,2-	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 148	11,3-	99 567	9,4-	3,2	253 039	5,3-	820 337	4,2-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	309 467	5,1-	1 923 065	6,2-	6,2	2 207 531	3,5-	12 725 784	3,2-	5,8	
ZUSAMMEN	309 467	5,1-	1 923 065	6,2-	6,2	2 207 531	3,5-	12 725 784	3,2-	5,8	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 761	22,0	96 080	13,0	8,2	77 356	11,0	578 002	7,5	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	805	24,0	3 161	1,2-	3,9	7 171	10,7	30 639	3,3	4,3	
ZUSAMMEN	12 566	22,1	99 241	12,5	7,9	84 527	10,9	608 641	7,2	7,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 738	16,4	40 377	6,5	7,0	42 521	4,0	272 769	3,6	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	229	44,4-	768	42,8-	3,4	3 095	28,0-	11 353	22,2-	3,7	
ZUSAMMEN	5 967	11,7	41 145	4,8	6,9	45 616	1,0	284 122	2,3	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 859	20,5	54 497	4,0	7,9	44 027	10,0	355 786	7,9	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	185	86,9	805	48,8	4,4	1 270	3,3-	7 424	3,7-	5,8	
ZUSAMMEN	7 044	21,6	55 302	4,5	7,9	45 297	9,6	363 210	7,6	8,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	572	**	3 579	**	6,3	4 093	**	29 382	**	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	26	**	48	**	1,8	423	**	914	**	2,2	
ZUSAMMEN	598	**	3 627	**	6,1	4 516	**	30 296	**	6,7	
ZUSAMMEN	24 930	22,2	194 533	10,0	7,8	167 997	10,7	1 235 939	8,2	7,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 245	7,1	4 782	6,1-	3,8	11 959	1,2-	50 330	3,2-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	26 175	21,4	199 315	9,6	7,6	179 956	9,8	1 286 269	7,7	7,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 245	29,3-	5 208	12,8-	4,2	7 252	16,5-	37 330	7,7-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	10	63,0-	81	49,4-	8,1	310	11,9	1 449	5,6-	4,7	
ZUSAMMEN	1 255	29,8-	5 289	13,7-	4,2	7 562	15,6-	38 779	7,6-	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 494	2,8-	2 023 239	4,7-	6,6	2 129 741	2,3-	13 178 716	2,2-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	32 403	10,7-	104 430	9,3-	3,2	265 308	5,1-	872 116	4,2-	3,3	
ZUSAMMEN	336 897	3,6-	2 127 669	4,9-	6,3	2 395 049	2,7-	14 050 832	2,4-	5,9	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	492 995	1,7	1 558 095	1,1-	3,2	3 520 497	1,1	10 476 831	1,4-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	148 200	3,8-	340 218	2,6-	2,3	1 046 514	0,1-	2 353 937	0,2	2,2	
ZUSAMMEN	641 195	0,4	1 898 313	1,4-	3,0	4 567 011	0,8	12 830 768	1,1-	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 752	1,5-	607 208	4,2-	3,2	1 375 541	4,8-	4 195 291	4,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	51 704	8,7-	122 681	7,5-	2,4	393 585	5,4-	903 964	4,2-	2,3	
ZUSAMMEN	239 456	3,1-	729 889	4,8-	3,0	1 769 126	4,8-	5 099 255	4,2-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 935	5,4-	834 916	5,8-	5,1	1 186 928	4,9-	5 369 342	4,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	38 926	8,1-	94 482	7,1-	2,4	281 654	6,6-	671 738	5,0-	2,4	
ZUSAMMEN	203 861	5,9-	929 398	5,9-	4,6	1 468 582	5,3-	6 041 080	4,6-	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 760	3,1-	17 212	1,6-	6,2	19 335	10,7-	106 098	12,1-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 242	1,2	2 566	7,7	2,1	9 242	0,6	16 938	3,0-	1,8	
ZUSAMMEN	4 002	1,8-	19 778	0,5-	4,9	28 577	7,3-	123 036	10,9-	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	848 442	0,5-	3 017 431	3,1-	3,6	6 102 301	1,5-	20 147 562	2,9-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	240 072	5,6-	559 947	4,5-	2,3	1 730 995	2,4-	3 946 577	1,8-	2,3	
ZUSAMMEN	1 088 514	1,6-	3 577 378	3,3-	3,3	7 833 296	1,7-	24 094 139	2,7-	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 889	3,1	145 155	3,0-	6,7	159 344	9,0	984 023	1,9	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 190	0,1-	6 406	9,4-	2,9	16 313	5,5-	52 640	7,8-	3,2	
ZUSAMMEN	23 879	2,8	151 561	3,3-	6,3	175 657	7,4	1 036 663	1,4	5,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 078	0,6-	56 110	2,2-	9,2	41 794	2,1	365 923	0,7-	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	618	41,4	1 320	18,1-	2,1	3 337	13,0-	9 094	20,5-	2,7	
ZUSAMMEN	6 696	2,2	57 430	2,6-	8,6	45 131	0,8	375 017	1,3-	8,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 093	3,4-	90 641	6,1-	9,0	75 337	0,9	618 234	2,8-	8,2	
ANDERER WOHNSITZ	195	15,9-	1 051	11,6-	5,4	1 996	14,2-	10 302	11,6-	5,2	
ZUSAMMEN	10 288	3,7-	91 692	6,2-	8,9	77 333	0,4	628 536	2,7-	8,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	482	9,0	3 583	7,0	7,4	3 374	23,6	26 382	20,9	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	8	42,9-	136	78,9	17,0	104	44,4	1 034	94,4	9,9	
ZUSAMMEN	490	7,5	3 719	8,6	7,6	3 478	24,1	27 416	22,7	7,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 342	0,8	295 489	3,7-	7,7	279 849	5,8	1 994 562	0,2	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 011	4,7	8 913	10,4-	3,0	21 750	7,4-	73 070	9,5-	3,4	
ZUSAMMEN	41 353	1,1	304 402	3,9-	7,4	301 599	4,7	2 067 632	0,2-	6,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	933	21,6	4 849	19,3-	5,2	6 796	34,9	40 732	1,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	39	8,3	304	13,0	7,8	
ZUSAMMEN	933	21,3	4 849	19,4-	5,2	6 835	34,8	41 036	1,2	6,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	887 717	0,4-	3 317 769	3,2-	3,7	6 388 946	1,2-	22 182 856	2,6-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	243 083	5,4-	568 860	4,6-	2,3	1 752 784	2,5-	4 019 951	1,9-	2,3	
ZUSAMMEN	1 130 800	1,5-	3 886 629	3,4-	3,4	8 141 730	1,5-	26 202 807	2,5-	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 467 891	1,4	9 256 760	0,3-	2,7	24 498 286	0,6	63 318 029	0,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 062 672	6,7-	2 154 848	6,6-	2,0	7 548 254	0,6-	15 295 503	1,9-	2,0	
ZUSAMMEN	4 520 563	0,6-	11 411 608	1,5-	2,5	32 046 540	0,3	78 613 532	0,6-	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	975 522	0,7-	2 769 081	3,1-	2,8	6 734 407	2,3-	18 500 401	2,9-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	218 070	6,7-	485 869	7,3-	2,2	1 563 075	4,5-	3 463 753	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 191 592	1,9-	3 254 950	3,7-	2,7	8 297 482	2,8-	21 964 154	3,2-	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646 742	2,1-	2 340 941	4,0-	3,6	4 488 574	3,6-	15 635 360	3,3-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	127 184	4,2-	306 384	2,8-	2,4	912 217	4,2-	2 231 669	0,8-	2,4	
ZUSAMMEN	773 926	2,4-	2 647 325	3,9-	3,4	5 400 791	3,7-	17 867 029	3,0-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 680	12,2	74 492	10,7	4,0	122 431	5,2	502 351	5,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 523	6,3	8 634	3,2	2,5	25 309	6,9	62 802	2,1	2,5	
ZUSAMMEN	22 203	11,2	83 126	9,9	3,7	147 740	5,5	565 153	4,7	3,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 108 835	0,6	14 441 274	1,4-	2,8	35 843 698	0,5-	97 956 141	1,2-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 399 449	6,5-	2 955 735	6,3-	2,1	10 048 855	1,6-	21 053 727	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	6 508 284	1,0-	17 397 009	2,3-	2,7	45 892 553	0,7-	119 009 868	1,4-	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 285	7,9	471 136	2,7	5,1	645 897	7,0	3 124 634	3,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	10 032	11,9	26 693	3,5	2,7	72 214	3,6	212 391	1,9-	2,9	
ZUSAMMEN	103 317	8,3	497 829	2,7	4,8	718 111	6,6	3 337 025	3,3	4,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 710	8,6	125 588	1,0	6,4	132 260	0,1	823 268	0,0	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 184	14,1	6 313	10,8	2,9	14 512	19,0-	45 081	12,4-	3,1	
ZUSAMMEN	21 874	9,1	131 901	1,5	6,0	146 772	2,2-	868 349	0,7-	5,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 842	5,3	156 473	3,3-	7,5	141 628	2,6	1 045 888	0,8-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	680	11,1	2 558	9,0	3,8	5 164	3,9-	23 001	5,4-	4,5	
ZUSAMMEN	21 522	5,4	159 031	3,1-	7,4	146 792	2,4	1 068 889	0,7-	7,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 693	55,6	8 271	51,3	4,9	10 525	55,2	60 784	59,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	39	**	189	**	4,8	585	**	2 018	**	3,4	
ZUSAMMEN	1 732	56,9	8 460	52,4	4,9	11 110	62,0	62 802	62,0	5,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 530	8,0	761 468	1,5	5,6	930 310	5,6	5 054 574	2,6-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 915	12,4	35 753	5,4	2,8	92 475	0,7-	282 491	3,5-	3,1	
ZUSAMMEN	148 445	8,4	797 221	1,7	5,4	1 022 785	5,0	5 337 065	2,3	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 318	0,9-	23 640	4,9-	3,7	38 311	7,6-	168 906	6,9-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	616	1,5	3 844	19,5	6,2	8 988	10,3	55 143	17,7	6,1	
ZUSAMMEN	6 934	0,7-	27 484	2,1-	4,0	47 299	4,6-	224 049	1,9-	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 250 683	0,8	15 226 382	1,3-	2,9	36 812 319	0,4-	103 179 621	1,0-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 412 980	6,3-	2 995 332	6,1-	2,1	10 150 318	1,6-	21 391 361	2,3-	2,1	
ZUSAMMEN	6 663 663	0,8-	18 221 714	2,1-	2,7	46 962 637	0,6-	124 570 982	1,3-	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 039	11,9	125 151	3,8	4,8	195 491	3,8	963 125	1,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 342	33,2-	4 548	21,2-	3,4	15 764	4,7	62 288	6,6	4,0	
ZUSAMMEN	27 381	8,3	129 699	2,7	4,7	211 255	3,8	1 025 413	2,1	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 996	10,2	649 118	10,9	5,0	1 005 779	7,9	4 864 157	3,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 698	16,6	17 939	8,6-	3,8	39 802	11,3	176 029	5,5	4,4	
ZUSAMMEN	135 694	10,4	667 057	10,3	4,9	1 045 581	8,0	5 040 186	3,1	4,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 050	6,6	1 422 643	6,2	5,2	2 115 487	6,4	11 097 728	2,0	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 294	3,9	47 209	4,4-	4,6	95 142	11,6	501 128	12,0	5,3	
ZUSAMMEN	283 344	6,5	1 469 852	5,8	5,2	2 210 629	6,7	11 598 856	2,4	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888	35,4-	2 187	58,8-	2,5	14 669	1,9-	37 462	16,9-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	210	**	813	**	3,9	
ZUSAMMEN	888	35,6-	2 187	59,1-	2,5	14 879	0,6-	38 275	15,6-	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 328	14,8	10 563	11,8	4,5	19 178	31,0	83 189	21,5	4,3	
ZUSAMMEN	2 328	14,8	10 563	11,8	4,5	19 443	29,1	86 031	18,7	4,4	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 337	8,4	17 791	0,0	4,1	41 157	23,0	157 057	16,6	3,8	
ZUSAMMEN	4 337	8,2	17 791	0,2-	4,1	41 736	23,0	161 153	15,5	3,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	181 927	5,6	864 508	4,4	4,8	1 440 765	4,5	7 218 993	1,7	5,0	
ZUSAMMEN	2 976	44,3-	15 195	27,2-	5,1	26 746	12,6-	165 353	2,3-	6,2	
ZUSAMMEN	184 902	4,1	879 643	3,6	4,8	1 467 511	4,1	7 384 346	1,6	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	459 314	6,2	2 304 942	5,5	5,0	3 597 409	5,8	18 473 778	2,0	5,1	
ZUSAMMEN	13 269	13,0-	62 344	11,2-	4,7	122 467	5,3	670 577	7,9	5,5	
ZUSAMMEN	472 583	5,6	2 367 286	5,0	5,0	3 719 876	5,8	19 144 355	2,2	5,1	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 559	**	28 831	**	3,4	33 250	**	89 104	**	2,7	
ZUSAMMEN	118	X	911	X	7,7	118	X	911	X	7,7	
ZUSAMMEN	8 677	**	29 742	**	3,4	33 368	**	90 015	**	2,7	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 559	**	28 831	**	3,4	33 250	**	89 104	**	2,7	
ZUSAMMEN	118	X	911	X	7,7	118	X	911	X	7,7	
ZUSAMMEN	8 677	**	29 742	**	3,4	33 368	**	90 015	**	2,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 276 889	12,1- **	136 836 3 292	1,1- **	7,9 3,7	107 673 17 106	4,6- 39,6-	917 961 72 696	2,3- 39,1-	8,5 4,2	
ZUSAMMEN	18 165	8,7-	140 128	0,6	7,7	124 779	11,6-	990 657	6,4-	7,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 384 17 063	21,8- 4,5	131 122 131 331	13,0- 0,4	6,1 7,7	211 473 145 332	8,6 10,1-	1 282 857 1 057 828	7,6 9,1-	6,1 7,3	
ZUSAMMEN	38 447	12,0-	262 453	6,8-	6,8	356 805	0,1	2 340 685	0,6-	6,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	47 219 18 070	0,4- 9,2	296 789 135 534	1,4 2,9	6,3 7,5	352 396 162 556	10,2 14,4-	2 289 922 1 131 435	5,7 11,8-	6,5 7,0	
ZUSAMMEN	65 289	2,0	432 323	1,9	6,6	514 952	1,0	3 421 357	0,8-	6,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	149 11	47,5 **	1 053 83	36,9 **	7,1 7,5	811 135	28,3 **	6 599 952	41,3 **	8,1 7,1	
ZUSAMMEN	160	55,3	1 136	42,9	7,1	946	47,4	7 551	59,3	8,0	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	269 47	79,3 **	1 747 263	47,4 **	6,5 5,6	1 391 342	19,7 **	10 655 2 223	4,7 **	7,7 6,5	
ZUSAMMEN	316	**	2 010	64,1	6,4	1 733	45,3	12 878	24,7	7,4	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 736 66	7,4 15,4-	9 927 362	12,5- 51,3-	5,7 5,5	13 155 493	16,3 28,6-	79 173 2 688	14,9 45,1-	6,0 5,5	
ZUSAMMEN	1 802	6,4	10 289	14,8-	5,7	13 648	13,7	81 861	10,9	6,0	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1)RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	482	11,1	3 850	1,2-	8,0	3 256	19,0	23 104	5,0-	7,1	
ANDERER WOHNSTITZ	11	47,6-	73	58,0-	6,6	113	49,0	420	28,0-	3,7	
ZUSAMMEN	493	8,4	3 923	3,6-	8,0	3 369	19,6	23 524	5,6-	7,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 527	1,2	16 832	8,0-	6,7	18 955	12,9	121 620	7,1	6,4	
ANDERER WOHNSTITZ	106	23,7-	576	59,3-	5,4	787	16,9-	4 073	44,7-	5,2	
ZUSAMMEN	2 633	0,1-	17 408	11,7-	6,6	19 742	11,3	125 693	4,0	6,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	287 258	7,6	2 985 212	7,4	10,4	2 155 020	8,9	21 352 671	6,9	9,9	
ANDERER WOHNSTITZ	13 913	19,0-	121 373	8,8-	8,7	179 872	12,5-	1 354 610	12,1-	7,5	
ZUSAMMEN	301 171	6,0	3 106 585	6,7	10,3	2 334 892	6,9	22 707 281	5,5	9,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 054	7,6	3 003 791	7,3	10,4	2 175 366	9,0	21 484 946	6,9	9,9	
ANDERER WOHNSTITZ	14 066	18,8-	122 212	9,2-	8,7	181 001	12,4-	1 360 906	12,1-	7,5	
ZUSAMMEN	304 120	6,0	3 126 003	6,6	10,3	2 356 367	7,0	22 845 852	5,5	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 006	2,0	3 311	69,6	3,3	4 880	17,7	12 663	34,3	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	76	39,7-	137	24,3-	1,8	676	33,6	1 709	**	2,5	
ZUSAMMEN	1 082	2,7-	3 448	61,7	3,2	5 556	19,4	14 372	40,1	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ANDERER WOHNSTITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ZUSAMMEN	1 300	5,4-	2 691	10,2-	2,1	10 441	0,7-	25 055	6,9-	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19	48,6-	19	48,6-	1,0	230	42,2-	367	80,3-	1,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 319	6,5-	2 710	10,7-	2,1	10 671	2,2-	25 422	11,6-	2,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	398 763	1,3	1 144 433	2,3	2,9	2 956 065	1,2	8 439 772	2,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	58 890	10,8	101 205	9,0	1,7	480 143	4,6-	898 746	5,3-	1,9
ZUSAMMEN	458 653	2,4	1 245 638	2,8	2,7	3 436 208	0,4	9 338 518	1,3	2,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 069	1,2	1 150 435	2,4	2,9	2 971 386	1,3	8 477 490	2,1	2,9
ANDERER WOHNSITZ	58 985	10,8	101 361	8,9	1,7	481 049	4,6-	900 822	5,3-	1,9
ZUSAMMEN	461 054	2,4	1 251 796	2,9	2,7	3 452 435	0,4	9 378 312	1,3	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 430	1,9	433 383	0,4	6,1	578 434	4,3	3 503 135	0,7-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	2 681	20,9	12 863	1,4-	4,8	20 961	13,8	150 448	15,0	7,2
ZUSAMMEN	74 111	2,5	446 246	0,3	6,0	599 395	4,6	3 653 583	0,2-	6,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 188	12,1	126 204	4,0	4,8	196 302	3,8	969 724	2,1	4,9
ANDERER WOHNSITZ	1 353	32,7-	4 631	20,1-	3,4	15 889	5,5	63 240	8,1	4,0
ZUSAMMEN	27 541	8,5	130 835	2,9	4,8	212 201	4,0	1 032 964	2,4	4,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 130	17,0	680 191	15,3	4,9	1 042 832	10,0	4 965 055	4,2	4,8
ANDERER WOHNSITZ	4 892	20,5	18 996	3,7-	3,9	40 623	12,3	179 016	6,8	4,4
ZUSAMMEN	145 022	17,1	699 187	14,7	4,8	1 083 455	10,1	5 144 071	4,3	4,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 136	1,4	216 754	6,8	4,8	337 440	7,9	1 772 236	5,1	5,3
ANDERER WOHNSITZ	1 609	8,0-	12 030	8,9	7,5	18 795	16,6	113 267	23,7	6,0
ZUSAMMEN	46 745	1,1	228 784	6,9	4,9	356 235	8,3	1 885 503	6,0	5,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 884	9,8	1 456 532	8,2	5,1	2 155 008	7,5	11 210 150	2,6	5,2
ANDERER WOHNSITZ	10 535	5,0	48 520	2,2-	4,6	96 278	12,2	505 971	12,8	5,3
ZUSAMMEN	293 419	9,8	1 505 052	7,9	5,1	2 251 286	7,7	11 716 121	3,0	5,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	894	56,0	5 680	59,6	6,4	6 710	82,7	35 588	47,4	5,3
ANDERER WOHNSITZ	29	27,5-	141	71,7-	4,9	285	60,1	1 406	25,4-	4,9
ZUSAMMEN	923	50,6	5 821	43,4	6,3	6 995	91,1	36 994	42,1	5,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 440	7,6-	174 150	1,9-	6,8	178 226	2,6	1 221 693	0,6	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 014	**	3 887	61,9	3,8	18 702	37,9-	81 232	39,2-	4,3	
ZUSAMMEN	26 454	5,3-	178 037	1,0-	6,7	196 928	3,4-	1 302 925	3,3-	6,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	890 332	3,4	5 125 275	5,1	5,8	6 763 323	4,5	38 294 293	4,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	92 841	0,9	369 044	2,3-	4,0	832 093	7,7-	3 476 537	9,1-	4,2	
ZUSAMMEN	983 173	3,1	5 494 319	4,6	5,6	7 595 416	3,0	41 770 830	3,5	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 198 656	4,5	6 755 957	5,6	5,6	9 096 557	5,2	50 726 136	4,2	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	104 390	1,9	421 451	1,9-	4,0	947 073	6,9-	4 063 740	7,8-	4,3	
ZUSAMMEN	1 303 046	4,3	7 177 408	5,1	5,5	10 043 630	3,9	54 789 876	3,2	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 933	16,6	2 844 301	3,2	25,9	903 002	6,8	24 682 023	4,3	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	773	10,3-	8 817	5,0-	11,4	6 550	15,4-	98 649	11,8-	15,1	
ZUSAMMEN	110 706	16,3	2 853 118	3,1	25,8	909 552	6,6	24 780 672	4,2	27,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 347	6,2	296 224	1,4-	28,1	96 837	3,8	2 552 547	3,1	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	124	40,7-	1 943	39,2-	15,7	1 293	22,8-	20 809	27,6-	16,1	
ZUSAMMEN	11 471	5,3	298 167	1,8-	26,0	98 130	3,3	2 573 356	2,7	26,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 355	3,0	519 045	2,2-	26,8	162 796	3,3	4 529 673	2,4	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	186	57,6-	1 674	24,6-	9,0	1 232	51,6-	12 404	33,9-	10,1	
ZUSAMMEN	19 541	1,6	520 719	2,3-	26,6	164 028	2,4	4 542 077	2,2	27,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 448	0,4-	38 944	11,4	26,9	11 679	22,6-	355 308	0,5	30,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	25	75,7-	X	16	14,3	367	35,4	22,9	
ZUSAMMEN	1 448	0,8-	38 969	11,1	26,9	11 695	22,6-	355 675	0,5	30,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 083	13,5	3 698 514	2,1	26,0	1 174 314	5,6	32 119 551	3,9	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 083	28,5-	12 459	15,8-	11,5	9 091	24,1-	132 229	17,2-	14,5	
ZUSAMMEN	143 166	13,0	3 710 973	2,0	25,9	1 183 405	5,3	32 251 780	3,8	27,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ANDERER WOHNSITZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	315	25,2-	9 008	7,8	28,6	2 437	14,1	72 040	22,0	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	315	25,4-	9 008	7,3	28,6	2 437	14,0	72 040	21,9	29,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	963	1,3-	7 071	3,9-	7,3	2 470	0,3-	54 810	2,8-	22,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	963	1,3-	7 071	3,9-	7,3	2 470	0,3-	54 810	2,8-	22,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 361	13,2	3 714 593	2,1	25,9	1 179 221	5,6	32 246 401	3,9	27,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 083	28,6-	12 459	16,0-	11,5	9 091	24,1-	132 229	17,2-	14,5	
ZUSAMMEN	144 444	12,7	3 727 052	2,0	25,8	1 188 312	5,3	32 378 630	3,8	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 649 254	1,8	12 534 444	0,5	3,4	25 979 722	0,9	91 503 187	0,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 056 126	6,7-	2 176 528	6,5-	2,1	7 575 765	0,6-	15 544 600	1,9-	2,1	
ZUSAMMEN	4 705 380	0,2-	14 710 972	0,6-	3,1	33 555 487	0,5	107 047 787	0,5	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 013 057	0,4-	3 191 509	2,6-	3,2	7 027 546	2,1-	22 022 672	2,0-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	217 547	6,9-	492 443	7,6-	2,3	1 580 267	4,4-	3 547 802	4,8-	2,2	
ZUSAMMEN	1 230 604	1,6-	3 683 952	3,3-	3,0	8 607 813	2,5-	25 570 474	2,4-	3,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	806 227	0,9	3 540 177	0,5-	4,4	5 694 202	1,1-	25 130 088	0,9-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	132 262	3,6-	327 054	3,0-	2,5	954 072	3,7-	2 423 089	0,5-	2,5	
ZUSAMMEN	938 489	0,3	3 867 231	0,8-	4,1	6 648 274	1,5-	27 553 177	0,9-	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 264	4,2	330 190	8,1	5,1	471 550	6,2	2 629 895	4,4	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	5 132	1,3	20 689	6,0	4,0	44 120	10,8	176 436	15,1	4,0	
ZUSAMMEN	70 396	4,0	350 879	8,0	5,0	515 670	6,5	2 806 331	5,0	5,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 533 802	1,3	19 596 320	0,1-	3,5	39 173 020	0,1	141 285 842	0,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 411 067	6,4-	3 016 714	6,3-	2,1	10 154 224	1,5-	21 691 927	2,1-	2,1	
ZUSAMMEN	6 944 869	0,3-	22 613 034	1,0-	3,3	49 327 244	0,2-	162 977 769	0,1-	3,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 882	6,3	493 064	1,5	5,0	688 855	6,5	3 321 448	3,2	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	10 238	11,8	27 803	2,1	2,7	76 729	1,3	241 829	5,4-	3,2	
ZUSAMMEN	108 120	6,8	520 867	1,5	4,8	765 584	6,0	3 563 277	2,6	4,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET
1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 604	10,0	131 268	2,7	6,4	138 970	2,5	858 856	1,4	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	2 193	13,3	6 454	4,1	2,9	14 797	18,2-	46 487	12,8-	3,1	
ZUSAMMEN	22 797	10,3	137 722	2,7	6,0	153 767	0,1	905 343	0,5	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 003	3,9	227 563	2,5-	7,6	207 261	3,5	1 545 774	2,0-	7,5	
ANDERER WOHNSTITZ	808	1,8	3 073	8,4	3,8	6 823	8,3-	30 335	13,2-	4,4	
ZUSAMMEN	30 811	3,8	230 636	2,4-	7,5	214 084	3,1	1 576 109	2,2-	7,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 796	7,4-	92 731	4,2	7,2	75 887	2,5	622 229	11,8	8,2	
ANDERER WOHNSTITZ	690	**	2 310	**	3,3	12 828	41,7-	45 072	45,3-	3,5	
ZUSAMMEN	13 486	2,5-	95 041	6,7	7,0	88 715	7,6-	667 301	4,4	7,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 285	5,1	944 626	0,9	5,9	1 110 973	5,2	6 348 307	2,4	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	13 929	17,0	39 640	9,0	2,8	111 177	9,8-	363 723	14,7-	3,3	
ZUSAMMEN	175 214	6,0	984 266	1,2	5,6	1 222 150	3,6	6 712 030	1,3	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	897 613	3,3	5 155 986	5,0	5,7	6 804 104	4,4	38 518 009	4,8	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	93 457	0,9	372 888	2,1-	4,0	841 081	7,5-	3 531 680	8,7-	4,2	
ZUSAMMEN	991 070	3,1	5 528 874	4,5	5,6	7 645 185	3,0	42 049 689	3,5	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 592 700	1,7	25 696 932	0,9	3,9	47 088 097	0,8	186 152 158	1,2	4,0	
ANDERER WOHNSTITZ	1 518 453	5,8-	3 429 242	5,7-	2,3	11 106 482	2,1-	25 587 330	3,3-	2,3	
ZUSAMMEN	8 111 153	0,2	29 126 174	0,1	3,6	58 194 579	0,2	211 739 488	0,6	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

FRUEHERES BUNDESGBEIT
2 BEHERBERGUNGSSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1992										JAN. - SEP. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 573	4 503	98,5	13,5	167 502	161 563	96,5	7,4	50,5	52,4	42,4	47,3
HAMBURG	325	247	76,0	0,4-	24 536	22 074	90,0	2,8	53,1	59,0	46,8	51,6
NIEDERSACHSEN	6 200	6 030	97,3	1,0-	233 376	225 131	96,5	1,3	52,9	55,0	41,8	47,0
BREMEN	89	77	86,5	1,3	7 472	6 872	92,0	9,7	44,4	48,3	40,8	43,1
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 836	5 663	97,1	0,4	248 267	240 519	96,9	2,6	49,2	51,2	41,0	43,4
HESSEN	3 757	3 648	97,1	1,9-	179 526	167 668	93,4	0,2-	53,3	57,0	44,1	48,7
RHEINLAND-PFALZ	3 799	3 790	99,8	2,8-	148 544	146 417	98,6	0,5-	46,7	47,4	34,5	35,6
BADEN-WUERTTEMBERG	7 622	7 166	94,0	3,9	283 745	267 740	94,4	4,9	51,5	54,7	41,0	45,3
BAYERN	14 507	13 964	96,3	0,6	529 861	508 237	95,9	2,0	54,5	57,1	42,9	46,0
SAARLAND	328	305	93,0	0,7	13 626	12 326	90,5	3,5	43,1	47,7	38,3	42,6
BERLIN - WEST	361	361	100,0	0,8-	31 326	30 608	97,7	2,9	59,7	61,1	53,0	54,2
FRUEHERES BUNDESGBEIT	47 396	45 754	96,5	1,5	1 867 781	1 789 155	95,8	2,5	52,0	54,4	41,8	45,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992										JAN. - SEP. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	859	834	97,1	0,7	54 581	52 084	95,4	0,4	59,8	62,7	44,2	47,6
GASTHOEFE	403	380	94,3	1,8-	8 877	8 234	92,8	2,1-	42,4	46,0	30,8	34,7
PENSIONEN	1 060	1 036	97,7	2,4-	26 894	25 745	95,4	3,4-	65,4	68,7	44,4	51,8
HOTELS GARNIS	1 114	1 080	96,9	4,6-	24 965	23 909	95,8	4,0-	64,5	67,4	42,5	48,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 436	3 330	96,9	2,3-	115 417	109 972	95,3	1,7-	60,8	63,9	42,9	47,7
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	161	156	96,9	2,0	11 423	10 742	94,0	0,4	57,3	61,0	45,6	51,7
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	36,4	36,4	37,0	37,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	489	480	98,2	3,9	16 770	16 232	96,8	2,4	62,7	64,8	46,7	48,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	42	97,7	2,3-	3 928	3 873	98,6	2,5	45,7	46,3	36,6	38,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	696	681	97,8	3,0	33 220	31 946	96,2	1,6	57,9	60,3	44,8	48,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	521	516	99,0	0,2	79 931	78 364	98,0	1,3	93,9	95,8	89,5	92,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 653	4 527	97,3	1,2-	228 568	220 282	96,4	0,1-	72,0	74,7	59,4	64,0
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	462	449	97,2	0,4	29 988	28 479	95,0	1,7-	58,1	61,2	43,7	46,3
GASTHOEFE	300	283	94,3	1,7-	7 360	6 930	94,2	0,1	49,7	52,8	33,0	36,1
PENSIONEN	555	537	96,8	4,4-	12 836	12 042	93,8	2,8-	61,7	65,8	44,5	48,0
HOTELS GARNIS	1 100	1 088	98,9	3,0-	19 119	18 481	96,7	2,4-	68,0	70,3	44,3	46,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 417	2 357	97,5	2,6-	69 303	65 932	95,1	1,9-	60,6	63,7	42,9	45,7
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	173	167	96,5	1,2-	11 415	10 805	94,7	2,2-	54,5	58,2	47,4	52,7
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	700	694	99,1	6,3	19 715	18 694	94,8	2,6	48,9	51,6	39,4	43,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	963	949	98,5	4,2	38 153	36 303	95,2	0,3	49,7	52,5	41,2	45,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	1,4	9 141	9 018	98,7	3,5	95,5	96,8	90,7	92,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 451	3 376	97,8	0,7-	116 597	111 253	95,4	0,8-	59,8	62,7	46,0	49,4
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	388	376	96,9	1,8-	22 481	21 670	96,4	1,4-	57,5	59,7	44,1	46,9
GASTHOEFE	286	274	95,8	4,5-	6 049	5 663	93,6	3,1-	39,9	42,8	28,5	31,5
PENSIONEN	442	431	97,5	3,8-	9 555	9 152	95,8	1,9-	54,7	57,2	40,0	44,1
HOTELS GARNIS	319	310	97,2	6,9-	6 493	6 162	94,9	6,9-	50,7	53,5	33,4	37,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 435	1 391	96,9	4,1-	44 578	42 647	95,7	2,6-	53,5	56,0	39,6	42,9
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	79	76	96,2	5,0-	5 076	4 852	95,6	1,5-	53,8	56,1	44,5	48,5
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	251	247	98,4	2,4-	7 894	7 648	96,9	0,5-	40,8	42,2	35,1	36,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	369	360	97,6	4,0-	16 940	16 367	96,6	2,3-	45,4	47,0	38,1	40,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	120	99,2	0,0	14 507	14 343	98,9	2,4	85,4	86,3	82,8	85,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 925	1 871	97,2	3,9-	76 025	73 357	96,5	1,6-	57,8	60,0	47,3	50,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992								JAN. - SEP. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRAS MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRAS MONAT				
		ANZAHL	%			ANZAHL			BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
								%				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 709	1 659	97,1	0,1	107 050	102 233	95,5	0,6-	58,9	61,7	44,1	47,1
GASTHOEFE	989	937	94,7	2,6-	22 286	20 827	93,5	1,7-	44,1	47,4	30,9	34,3
PENSIONEN	2 057	2 004	97,4	3,2-	49 385	46 939	95,0	2,9-	62,4	65,7	43,6	49,2
HOTELS GARNIS	2 533	2 478	97,8	4,2-	50 577	48 552	96,0	3,8-	64,0	66,8	42,0	46,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 288	7 078	97,1	2,7-	229 298	218 551	95,3	1,9-	59,3	62,3	42,2	46,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	413	399	96,6	0,7-	27 914	26 399	94,6	1,0-	55,5	59,0	46,2	51,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 946	1 946	100,0	0,0	34,0	34,0	36,5	36,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 440	1 421	98,7	3,9	44 379	42 574	95,9	1,9	52,7	54,9	41,3	44,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	170	165	97,1	4,1-	14 074	13 697	97,3	2,0-	45,4	46,7	36,0	39,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 028	1 990	98,1	2,2	88 313	84 616	95,8	0,3	52,0	54,4	41,9	45,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	713	706	99,0	0,3	103 579	101 725	98,2	1,7	92,9	94,6	88,7	91,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 029	9 774	97,5	1,6-	421 190	404 892	96,1	0,6-	66,0	68,8	53,5	57,5
SEEBAEDER												
HOTELS	282	281	99,6	0,4-	19 176	18 942	98,8	1,3	60,8	61,6	46,3	50,9
GASTHOEFE	89	85	95,5	4,5-	2 991	2 861	95,7	0,1-	52,0	54,4	37,7	43,8
PENSIONEN	371	366	98,7	4,3	10 712	10 396	97,1	3,2	61,6	63,7	42,4	52,7
HOTELS GARNIS	996	979	98,3	3,7-	21 608	20 771	96,1	2,5-	51,2	53,5	36,9	45,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 738	1 711	98,4	1,6-	54 487	52 970	97,2	0,1	56,6	58,5	41,3	48,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	225	217	96,4	0,5-	26 317	24 040	91,3	2,4	48,1	52,6	43,4	54,3
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	9 583	95,1	4,9-	67,2	70,7	52,3	55,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 814	2 774	98,6	6,5	77 080	74 686	96,9	5,3	47,6	49,2	36,5	42,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 619	4 490	97,2	0,5-	54,3	55,9	44,1	52,3
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	3 072	3 024	98,4	5,9	118 093	112 799	95,5	3,5	49,6	52,0	39,7	46,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	39	39	100,0	2,6	7 322	7 218	98,6	3,8	80,5	81,7	76,1	79,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 849	4 774	98,5	3,1	179 902	172 987	96,2	2,4	53,0	55,2	41,7	48,6
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 028	998	97,1	0,8-	53 265	51 511	96,7	1,1	53,5	55,3	39,4	42,0
GASTHOEFE	1 182	1 138	96,3	0,2-	27 440	26 094	95,1	0,6	42,8	45,1	29,2	32,1
PENSIONEN	898	865	96,3	4,4-	18 143	17 150	94,5	3,6-	53,0	56,1	36,4	40,9
HOTELS GARNIS	1 382	1 351	97,8	4,5-	24 640	23 668	96,1	3,0-	57,3	59,8	39,7	42,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 490	4 352	96,9	2,6-	123 488	118 423	95,9	0,6-	51,8	54,1	36,7	39,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	298	290	97,3	1,4	20 380	19 727	96,8	2,5	50,6	52,5	47,1	50,6
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 288	3 288	100,0	0,0	47,4	47,4	52,3	52,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	898	885	98,6	1,1	34 507	33 083	95,9	2,8	44,3	46,2	39,9	42,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	175	172	98,3	1,8	14 499	13 981	96,4	2,4-	43,1	44,7	35,4	37,9
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 375	1 351	98,3	1,3	72 674	70 079	96,4	1,5	46,0	47,8	41,6	44,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	55	52	94,5	0,0	8 195	7 850	95,8	6,1	88,2	92,9	82,6	86,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 920	5 755	97,2	1,7-	204 357	196 352	96,1	0,4	51,2	53,4	40,2	43,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992								JAN. - SEP. 1992			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			INSGESAMT 4)	DARUNTER ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BO- TENE- NEN 6)
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND- GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND- GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
ERHOLUNGSRORTE												
HOTELS	1 051	1 018	96,9	0,6-	48 826	47 005	96,3	1,8	50,8	52,9	36,8	40,0
GASTHOEFE	1 775	1 667	93,9	0,0	40 651	37 954	93,4	2,0	39,0	41,9	27,1	30,3
PENSIONEN	852	821	96,4	0,1-	18 452	17 399	94,3	0,6	50,3	53,5	35,4	41,0
HOTELS GARNIS	974	948	97,3	0,7	18 268	17 419	95,4	1,7	50,5	53,1	34,1	38,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 652	4 454	95,7	0,0	126 197	119 777	94,9	1,7	46,9	49,5	33,1	36,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	331	320	96,7	6,7	23 009	22 088	96,0	5,3	48,3	51,1	42,9	46,4
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	5 641	5 538	98,2	0,6	36,8	37,5	31,4	31,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	823	805	97,8	6,6	37 097	36 100	97,3	3,3	45,8	47,1	37,8	41,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	158	151	95,6	1,9-	11 408	10 724	94,0	3,2-	36,2	39,0	32,0	34,7
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 323	1 287	97,3	5,4	77 155	74 450	96,5	2,7	44,5	46,4	38,0	41,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	46	97,9	2,1-	6 288	6 236	99,2	4,0	88,6	89,6	86,6	88,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 022	5 787	96,1	1,1	209 640	200 463	95,6	2,1	47,2	49,6	36,5	40,2
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	6 148	5 977	97,2	2,8	383 531	371 503	96,9	5,0	49,0	50,7	38,5	40,3
GASTHOEFE	6 940	6 521	94,0	2,1	147 535	137 906	93,5	3,4	35,2	38,1	28,1	31,2
PENSIONEN	1 535	1 469	95,7	3,8	34 949	32 823	93,9	4,3	41,8	44,7	34,4	38,7
HOTELS GARNIS	3 467	3 304	95,3	2,5	126 217	120 312	95,3	4,0	49,7	52,3	40,4	43,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 090	17 271	95,5	2,6	692 232	662 544	95,7	4,5	45,8	48,1	36,4	38,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	894	869	97,2	6,6	66 322	62 597	94,4	6,1	44,2	47,4	40,3	43,8
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0-	4 593	4 593	100,0	2,0	72,7	72,7	66,7	66,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	989	942	95,2	25,4	30 758	28 397	92,3	14,5	38,5	41,8	34,3	39,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	515	494	95,9	6,0	48 168	45 933	95,4	1,9	46,6	49,0	38,5	42,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 403	2 310	96,1	13,5	149 841	141 520	94,4	6,1	44,7	47,6	39,3	43,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	83	83	100,0	7,8	10 619	10 397	97,9	5,1	88,1	90,0	87,0	89,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 576	19 664	95,6	3,8	852 692	814 461	95,5	4,7	46,2	48,6	37,5	40,3
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 218	9 933	97,2	1,5	611 848	591 194	96,6	3,3	51,6	53,5	39,7	41,9
GASTHOEFE	10 975	10 348	94,3	1,0	240 903	225 642	93,7	2,3	37,7	40,6	28,4	31,6
PENSIONEN	5 713	5 525	96,7	0,7-	131 641	124 707	94,7	0,2-	53,9	57,0	38,9	44,4
HOTELS GARNIS	9 352	9 060	96,9	1,3-	241 310	230 722	95,6	0,8	53,7	56,3	39,9	43,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 258	34 866	96,2	0,3	1 225 702	1 172 265	95,6	2,2	49,6	52,0	37,4	40,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 161	2 095	96,9	3,7	163 942	154 851	94,5	3,6	48,1	51,4	43,0	47,9
FERIENZENTREN	30	30	100,0	0,0	25 545	24 948	97,7	1,5-	56,4	57,8	49,1	50,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 964	6 827	98,0	7,5	223 821	214 840	96,0	5,0	46,6	48,6	37,9	42,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 046	1 010	96,6	2,1	92 768	88 825	95,7	0,2-	45,0	47,1	37,1	40,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 201	9 962	97,7	6,1	506 076	483 464	95,5	3,2	47,3	49,7	40,0	44,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	937	926	98,8	0,9	136 003	133 426	98,1	2,4	91,3	93,2	87,4	90,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 396	45 754	96,5	1,5	1 867 781	1 789 155	95,8	2,5	52,0	54,4	41,8	45,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN - BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992										JAN. - SEP. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
UNTER 2 000												
HOTELS	1 160	1 135	97,8	1,0-	49 573	48 066	97,0	0,4	49,5	51,1	33,8	36,6
GASTHOEFE	1 683	1 610	95,7	0,8	35 557	33 647	94,6	1,1	37,1	39,5	26,0	28,9
PENSIONEN	1 020	994	97,5	2,7	20 994	20 183	96,1	3,7	48,4	50,5	34,0	39,1
HOTELS GARNIS	1 234	1 212	98,2	0,7-	22 609	21 965	97,2	1,2	51,9	53,7	35,8	41,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 097	4 951	97,1	0,4	128 733	123 861	96,2	1,2	46,3	48,3	32,0	35,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	334	320	95,8	8,1	25 496	23 354	91,6	4,4	46,8	51,5	42,7	48,7
FERIENZENTREN	11	11	100,0	8,3-	11 311	11 311	100,0	0,7-	59,3	58,3	56,2	56,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 056	2 025	98,5	14,3	51 938	50 538	97,3	8,8	44,6	45,9	36,8	41,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	117	113	96,6	0,0	8 840	8 556	96,8	1,0	36,5	37,8	32,2	35,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 518	2 469	98,1	12,6	97 585	93 759	96,1	5,7	46,1	48,1	40,2	44,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	37	97,4	2,6-	6 538	6 393	97,8	0,3-	83,4	85,3	81,0	82,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 653	7 457	97,4	4,1	232 856	224 013	96,2	3,0	47,3	49,3	36,8	40,9
2 000 - 5 000												
HOTELS	1 412	1 378	97,6	1,4	71 587	69 038	96,4	2,3	54,0	58,1	39,5	42,7
GASTHOEFE	2 663	2 529	95,0	2,6	60 471	56 928	94,1	4,5	38,7	41,4	27,9	30,8
PENSIONEN	1 260	1 218	96,7	0,8-	29 059	27 479	94,6	0,5-	53,5	58,7	37,8	43,0
HOTELS GARNIS	2 039	1 995	97,8	1,4-	36 424	35 151	96,5	0,2-	57,5	59,7	38,5	42,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 374	7 120	96,6	0,6	197 541	188 596	95,5	2,1	49,9	52,5	35,6	39,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	479	462	96,5	6,5	32 536	31 358	96,4	5,9	48,1	50,4	43,4	47,6
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 536	6 536	100,0	3,5	60,8	60,8	48,8	49,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 836	1 807	98,4	9,4	60 914	58 878	96,7	6,5	48,8	50,5	40,4	43,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	180	171	95,0	0,6	13 751	13 107	95,3	1,7-	39,9	42,1	36,2	40,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 503	2 448	97,8	8,2	113 737	109 879	96,6	5,1	48,2	50,1	41,2	44,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	145	145	100,0	0,0	18 295	18 014	98,5	0,9	90,9	92,6	86,1	89,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 022	9 713	96,9	2,4	329 573	316 489	96,0	3,0	51,6	53,9	40,3	44,0
5 000 - 10 000												
HOTELS	1 695	1 649	97,3	0,2	89 262	85 568	95,9	1,4	54,7	57,1	40,1	43,4
GASTHOEFE	2 292	2 156	94,1	0,8	50 141	47 005	93,7	2,6	38,3	41,2	28,0	31,2
PENSIONEN	1 440	1 389	96,5	3,3-	33 133	31 336	94,6	1,7-	57,3	60,7	40,0	46,1
HOTELS GARNIS	1 935	1 899	98,1	2,7-	41 074	39 305	95,7	1,4-	58,2	60,9	39,4	44,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 362	7 093	96,3	1,1-	213 610	203 214	95,1	0,6	51,9	54,7	37,1	41,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	491	477	97,1	1,5	38 129	35 766	93,8	3,1	47,8	51,5	42,6	48,9
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 571	6 571	100,0	9,1-	51,4	56,5	39,4	43,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 798	1 762	98,0	0,6	64 453	61 513	95,4	1,9	48,2	50,6	38,6	42,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	225	219	97,3	2,8	17 968	17 149	95,4	0,3	46,0	48,3	35,7	39,4
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 522	2 466	97,8	0,9	127 121	120 402	94,7	1,4	47,9	50,8	39,4	43,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	200	195	97,5	0,0	30 610	29 930	97,8	1,5	92,3	94,6	86,6	90,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 084	9 754	96,7	0,6-	371 341	353 546	95,2	1,0	53,9	56,8	42,0	46,4

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	SEPTEMBER 1992										JAN. - SEP. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%	ANZAHL		%							
10 000 - 20 000												
HOTELS	1 937	1 881	97,1	1,2	91 269	87 775	96,2	1,3	49,5	51,6	37,7	40,1
GASTHOEFE	1 880	1 789	94,1	0,2	39 962	36 916	92,4	1,0	36,4	39,9	28,4	31,8
PENSIONEN	1 091	1 055	96,7	0,7	24 789	23 344	94,2	1,6	54,2	57,6	40,2	45,7
HOTELS GARNIS	1 177	1 134	96,3	2,5	26 470	25 176	95,1	1,9	52,5	55,5	38,2	42,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 085	5 839	96,0	0,2	182 480	173 211	94,9	0,4	47,7	50,5	36,1	39,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	378	364	96,3	2,8	27 886	26 194	93,9	3,6	48,2	51,8	43,1	47,7
FERIENZENTREN	794	772	97,2	9,5	30 609	29 363	95,9	5,7	45,5	47,5	37,4	41,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 382	1 338	96,8	6,3	77 681	73 871	95,1	3,4	45,7	48,3	38,7	42,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	308	308	100,0	0,7	45 653	45 036	98,6	1,9	92,1	93,4	89,9	91,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 775	7 485	96,3	1,0	305 814	292 118	95,5	1,3	53,9	56,6	44,7	48,5
20 000 - 50 000												
HOTELS	1 740	1 680	96,6	2,0	87 204	83 789	96,1	5,5	48,0	50,2	37,9	40,0
GASTHOEFE	1 397	1 327	95,0	1,8	30 163	28 661	95,0	2,3	36,6	38,8	29,7	32,4
PENSIONEN	531	514	96,8	0,4	11 640	11 150	95,8	0,1	52,4	55,0	39,2	43,6
HOTELS GARNIS	832	803	96,5	1,1	21 335	20 434	95,8	4,1	47,5	49,7	36,4	39,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 500	4 324	96,1	1,1	150 342	144 034	95,8	4,2	46,0	48,2	36,1	38,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	254	250	98,4	0,0	20 312	19 614	96,6	3,5	50,8	53,1	43,4	47,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	314	305	97,1	2,2	9 460	8 817	93,2	3,7	42,1	45,2	32,0	39,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	171	169	98,8	4,3	14 836	14 390	97,0	0,6	42,1	43,6	34,0	36,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	739	724	98,0	0,0	44 608	42 821	96,0	0,5	46,1	48,3	37,8	41,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 434	5 238	96,4	0,9	221 156	212 477	96,1	3,5	51,4	53,7	42,4	45,5
50 000 - 100 000												
HOTELS	746	725	97,2	4,3	41 916	40 134	95,7	3,2	49,0	51,3	38,5	40,5
GASTHOEFE	467	428	91,6	0,9	9 849	9 068	92,1	1,5	37,0	40,8	30,6	34,0
PENSIONEN	201	196	97,5	0,0	5 166	5 038	97,5	0,7	61,8	63,8	43,1	49,5
HOTELS GARNIS	384	373	97,1	0,5	12 428	12 006	96,6	4,7	46,8	48,7	36,7	39,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 798	1 722	95,8	1,7	69 359	66 246	95,5	2,9	47,9	50,4	37,4	40,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	79	77	97,5	0,0	5 580	5 198	93,2	5,7	48,6	52,4	43,0	47,2
FERIENZENTREN	151	144	95,4	4,6	5 590	5 090	91,1	0,7	37,6	41,5	27,5	34,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	295	283	95,9	1,0	17 479	16 433	94,0	0,0	44,5	47,6	36,5	41,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	32	32	100,0	6,7	5 756	5 498	95,5	4,3	90,9	95,1	89,7	93,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 125	2 037	95,9	1,3	92 594	88 177	95,2	2,4	49,9	52,7	40,5	43,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

FRUEHERES BUNDESGBIET
2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN BETRIEBSART	SEPTEMBER 1992										JAN. - SEP. 1992	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGE- SANT 1)	DARUNTER			INSGE- SANT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 8)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEBEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEBEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 528	1 485	97,2	3,6	181 047	176 824	97,7	5,5	53,2	54,5	43,3	44,6
GASTHOEFE	593	529	89,2	2,4-	14 760	13 417	90,9	0,3-	39,5	44,0	34,4	38,5
PENSIONEN	170	159	93,5	1,3	6 860	6 177	90,0	1,8	50,9	56,5	46,5	50,9
HOTELS GARNIS	1 751	1 644	93,9	0,2	80 970	76 685	94,7	1,6	53,2	56,3	43,7	46,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 042	3 817	94,4	1,2	283 637	273 103	96,3	4,0	52,4	54,5	43,0	45,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	146	145	99,3	3,6	14 003	13 367	95,5	2,9	47,4	49,8	43,5	46,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	15	12	80,0	9,1	857	641	74,8	22,1	31,7	42,4	40,3	54,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	81	77	96,1	2,7	13 005	12 291	94,5	0,6-	59,4	62,8	49,9	54,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	242	234	96,7	3,5	27 865	26 299	94,4	1,6	52,5	55,7	46,4	50,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	19	19	100,0	18,8	2 945	2 933	99,6	12,6	93,1	93,5	91,6	92,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 303	4 070	94,6	1,4	314 447	302 335	96,1	3,9	52,8	55,0	43,7	45,9
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 218	9 933	97,2	1,5	611 848	591 194	96,6	3,3	51,6	53,5	39,7	41,9
GASTHOEFE	10 975	10 348	94,3	1,0	240 903	225 642	93,7	2,3	37,7	40,6	28,4	31,6
PENSIONEN	5 713	5 525	96,7	0,7-	131 641	124 707	94,7	0,2-	53,9	57,0	38,9	44,4
HOTELS GARNIS	9 352	9 060	96,9	1,3-	241 310	230 722	95,6	0,8	53,7	56,3	39,9	43,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 258	34 866	96,2	0,3	1 225 702	1 172 265	95,6	2,2	49,6	52,0	37,4	40,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 161	2 095	96,9	3,7	163 942	154 851	94,5	3,6	48,1	51,4	43,0	47,9
FERIENZENTREN	30	30	100,0	0,0	25 545	24 948	97,7	1,5-	56,4	57,8	49,1	50,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 964	6 827	98,0	7,5	223 821	214 840	96,0	5,0	46,6	48,6	37,9	42,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 046	1 010	96,6	2,1	92 768	88 825	95,7	0,2-	45,0	47,1	37,1	40,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	10 201	9 962	97,7	6,1	506 076	483 464	95,5	3,2	47,3	49,7	40,0	44,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	937	926	98,8	0,9	136 003	133 426	98,1	2,4	91,3	93,2	87,4	90,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	47 396	45 754	96,5	1,5	1 867 781	1 789 155	95,8	2,5	52,0	54,4	41,8	45,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESANT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

Früheres Bundesgebiet
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1992					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	10 218	9 933	339	3 737	3,6	- 0,4
Gasthöfe	10 975	10 348	286	1 223	1,2	1,0
Pensionen	5 713	5 525	584	1 829	1,8	- 2,2
Hotels garnis	9 352	9 060	1 094	3 581	3,4	+ 3,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 258	34 866	2 303	10 370	10,0	0,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 161	2 095	765	18 228	17,5	0,6
Ferienzentren	30	30	17	3 888	3,7	- 0,1
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 964	6 827	6 577	57 040	54,9	- 0,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 046	1 010	800	14 177	13,6	- 0,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	10 201	9 962	8 159	93 333	89,8	- 0,2
Sanatorien, Kurkrankenh. .	937	926	13	217	0,2	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 396	45 754	10 475	103 920	100	- 0,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe insgesamt.

FRUEHERES BUNDESGBIET
4 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1992					JAN. - SEP. 1992				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 660 2 739	16,2- 23,2-	145 755 6 571	13,4- 13,3-	5,9 2,4	496 435 94 145	11,4 5,7-	3 036 084 207 007	7,3 2,0-	6,1 2,2
ZUSAMMEN	27 399	17,0-	152 326	13,4-	5,6	590 580	8,2	3 243 091	6,6	5,5
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	41 557 5 715	5,8- 13,1-	237 982 19 781	6,3- 3,7-	5,7 3,5	631 506 134 079	16,1 2,2-	3 078 215 434 087	5,6 7,0	4,9 3,2
ZUSAMMEN	47 272	6,8-	257 763	6,1-	5,5	765 585	12,4	3 512 302	5,8	4,6
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 266 6 842	13,6- 4,9-	41 456 16 956	15,8- 6,4-	2,7 2,5	210 135 87 860	2,9 9,5-	632 269 308 087	6,8 3,5	3,0 3,5
ZUSAMMEN	22 108	11,1-	58 412	13,3-	2,6	297 995	1,1-	940 356	5,7	3,2
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 301 7 249	2,3- 22,6	72 893 16 292	13,2- 2,6	3,3 2,2	235 966 91 174	7,3 1,0	823 557 252 700	3,5 3,9	3,5 2,8
ZUSAMMEN	29 550	2,8	89 185	10,7-	3,0	327 140	5,5	1 076 257	3,6	3,3
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 292 16 481	48,1- 54,9-	96 540 56 768	52,8- 57,9-	3,3 3,4	275 765 225 455	15,9- 6,9-	943 572 1 020 332	14,4- 1,0	3,4 4,5
ZUSAMMEN	45 773	50,8-	153 308	54,8-	3,3	501 220	12,0-	1 963 904	7,1-	3,9
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 319 19 256	10,6- 5,0-	195 994 53 564	13,6- 2,0-	4,0 2,8	477 886 268 866	4,6 2,9-	1 955 778 821 144	1,2 6,3-	4,1 3,1
ZUSAMMEN	68 575	9,1-	249 558	11,3-	3,6	746 752	1,8	2 776 922	1,1-	3,7
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	82 179 26 963	8,2- 13,9-	387 097 68 744	15,9- 22,7-	4,7 2,5	769 094 310 219	4,5 1,3-	3 738 256 852 276	1,4 2,1-	4,9 2,7
ZUSAMMEN	109 142	9,7-	455 841	17,0-	4,2	1 079 319	2,8	4 590 532	0,7	4,3
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 324 531	24,4 50,4	4 637 903	14,7 15,3	3,5 1,7	20 763 6 277	60,1 28,9	95 751 19 894	96,2 50,0	4,6 3,2
ZUSAMMEN	1 855	30,9	5 540	14,8	3,0	27 040	51,6	115 645	86,4	4,3
BERLIN - WEST BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 558 2 666	23,5- 27,7-	7 396 6 810	21,4- 22,3-	2,9 2,6	19 499 23 565	7,0 7,1-	59 722 58 979	12,8 8,6-	3,1 2,5
ZUSAMMEN	5 224	25,7-	14 206	21,8-	2,7	43 064	1,2-	118 701	1,0	2,8
FRUEHERES BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	271 592 91 455	15,6- 21,6-	1 197 193 252 309	18,4- 28,4-	4,4 2,8	3 158 288 1 264 929	5,8 3,5-	14 413 003 4 016 005	2,9 0,5-	4,6 3,2
ZUSAMMEN	363 047	17,2-	1 449 502	20,3-	4,0	4 423 217	2,9	18 429 008	2,1	4,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

Früheres Bundesgebiet
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1992					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	288	254	234	16 875	- 1,9	12,5
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	385	281	253	23 091	- 1,9	17,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	389	198	171	12 003	- 1,1	8,9
Hessen	155	155	145	12 210	- 6,6	9,1
Rheinland-Pfalz	248	243	241	18 139	- 1,0	13,5
Baden-Württemberg	210	209	196	18 850	- 2,5	14,0
Bayern	377	321	306	30 977	- 1,2	23,0
Saarland	30	30	27	1 848	- 0,5	1,4
Berlin-West	6	6	6	207	0,0	0,2
Früheres Bundesgebiet ...	2 093	1 702	1 583	134 740	- 2,1	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am früheren Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsteilen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.